

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch Nr. 1170      Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 1185 x 330, nach Zeichnung Nr. 11.1.73.0306-50.      Hydraulischer Hub: 380 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 78,54 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 47,37 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 1113 des Ausbausammelbuches.      Der Werkstoff für die Kolbenstange wurde geändert (rostbeständiger Stahl x 20 Cr 13 V).      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1171	3. 11. 83	-207-6	-	Thyssen	511 250	3413	$F_{N1} = 1520$ $F_{N2} = 1432$ $F_{S1} = 1216$ $F_{S2} = 1146$	1808	-	-	-
------	-----------	--------	---	---------	---------	------	--	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 511 250.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 896 mm, Stufe 2 = 912 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $380,13 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $358,14 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 400 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1172	7. 11. 83	-223-6	-	GEW	ZE 75-80/63-460 957 075 030 000	1433 (Zylinder)	$F_{N(\text{Druck})} = 201$ $F_{N(\text{Zug})} = 76$ $F_S = 160$ (je Zylinder)	460	-	-	-
------	-----------	--------	---	-----	------------------------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 75-80/63-460, nach Zeichnung Nr. 957 075 030 000.      Hydraulischer Hub: 460 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 50,27 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 19,10 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 400 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1173	8. 11. 83	-269-3	-	Klöckner-Becorit	Ausbaubock H 0,48-1,0 m 3321.00005.00000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbaubock, Bauart H 0,48-1,0 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3321.00005.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3321.06001.00001, b) der Schwinge nach Zeichnung Nr. 3321.08001.00923, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3321.09001.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3321.09024.00004 und 3321.06033.00004, e) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3365.29123.00001, f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 585 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen e) und f) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile f) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{ABN}$ ) bei Ausbauböcken:

Bauart: H 0,48-1,0 m	Zeichnung Nr.: 3321.00005.00000
Zahl der Stempel je Bock $n = 4$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 585 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 154 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Böcke $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,285 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1173

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,48	2340	0,5996	1403	0,8	2340	0,9931	2323
0,5	2340	0,6465	1513	0,9	2340	1,0973	2567
0,6	2340	0,7823	1831	1,0	2340	0,9993	2338
0,7	2340	0,8925	2088				

1174 18. 11. 83 -210-2 1023 TH BE-St 695 x 267 695 F<sub>N</sub> = 267/ 140 - - -  
 11.1.70.1701.50 (Zylinder) F<sub>S</sub> = 214  
 (je Zylinder)

Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart BE-St 695 x 267, nach Zeichnung Nr. 11.1.70.1701.50. Hydraulischer Hub: 140 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 63,62 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 1023 des Ausbausammelbuches. Der Werkstoff für die Kolbenstange wurde geändert (Nichtrostender Stahl x 20 Cr 13 V). Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1175 18. 11. 83 -212-5 - Klöckner- TS 254 1515 1000/ 800 - - -  
 Becorit 3452.00026.00001 800

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 254, nach Zeichnung Nr. 3452.00026.00001 (Sach-Nr. 3452.00026.01001). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 405 mm, Stufe 2 = 395 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,73 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 393 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel gleicher Bauart

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1175 nach Zeichnung Nr. 3452.00026.00001 (Sach-Nr. 3452.00026.02001) wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1176	21. 11. 83	-230-6	1110 TH	BE-St 2415 x 1900 11.1.73.0301-50	2415	1900/ 1520	1266	-	-	-
------	------------	--------	---------	--------------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BE-St 2415 x 1900, nach Zeichnung Nr. 11.1.73.0301-50. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 585 mm, Stufe 2 = 681 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 235,06 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 1110 des Ausbausammelbuches. An beiden Ausfahrstufen wurden Edelstahlschutzhüllen angebracht. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1177	25. 11. 83	-238-1	-	Hemscheidt 1 K 900 D 767 8248 000 000	3025	1300/ 1040	1300	-	-	-
------	------------	--------	---	---	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Stempel, Bauart 1 K 900 D, nach Zeichnung Nr. 767 8248 000 000. Hydraulischer Hub: 1300 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 213,82 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 421 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1178	30. 11. 83	-224-5	-	Hemscheidt	737 0661 000 0001	1197 (Zylinder)	$F_N = 107,5 /$ $F_S = 86$ (je Zylinder)	500	-	-	-
<p>Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 737 0661 000 0001. Kolbenquerschnittsfläche: 28,27 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 380 bar.</p>						<p>Hydraulischer Hub: 500 mm. Wirksame Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitaubaus eingesetzt werden, deren zulässige Be- lastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 737 0650 000 0001 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und. größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeich- nen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>					
1179	2. 12. 83	-251-1	-	Thyssen	Ausbauschild RHS 12/26 (29) BL 612 000	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbauschild, Bauart RHS 12/26 (29) BL, nach Übersichtszeichnung Nr. 612 000, bestehend aus</p>						<p>a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 612 250-5, 612 950-1 und 612 901-2, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 612 500-2, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 612 010-3, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 612 580, 612 581, 612 582, 612 059, 612 060-1, 612 933 und 608 327, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 612 600-2 und 612 650-1, f) der Anlenkung nach Zeichnung Nr. 612 900, g) dem Steuergerät/Steuerventil nach Zeichnung Nr. 612 231-6, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1717 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1672 kN, bei den Eckzylindern 669 kN und bei den Kappenanstellzylindern 361 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitaubaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbaubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>					

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1179

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: RHS 12/26 (29) BL

Zeichnung Nr.: 612 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_{N1} = 1717 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 452 \text{ cm}^2$

$F_{N2} = 1672 \text{ kN}$

$A_{K2} = 440 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,70 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1. Belastungsfall: $A_{K1} = 452 \text{ cm}^2$ , $F_{N1} = 1717 \text{ kN}$ Eckzylinder 669 kN Druck				2. Belastungsfall: $A_{K2} = 440 \text{ cm}^2$ , $F_{N2} = 1672 \text{ kN}$ Eckzylinder 669 kN Druck			
1,20	3434	0,8620	2960	2,00	3344	0,9587	3206
1,30	3434	0,8797	3021	2,10	3344	0,9647	3226
1,40	3434	0,8957	3076	2,20	3344	0,9692	3241
1,50	3434	0,9100	3125	2,30	3344	0,9719	3250
1,60	3434	0,9225	3168	2,40	3344	0,9722	3251
1,70	3434	0,9339	3207	2,50	3344	0,9689	3240
1,80	3434	0,9435	3240	2,60	3344	0,9602	3211
1,90	3434	0,9522	3270				
					Stempelverlängerung		
				2,70	3344	0,9423	3151
				2,80	3344	0,9097	3042
				2,90	3344	0,8538	2855

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1180    5. 12. 83    -240-3    -    Klöckner-Becorit    3351.00013.00001    1557    700/560    807    -    -    -

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3351.00013.00001 b (Sach-Nr. 3351.00013.00001).    Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 397 mm, Stufe 2 = 410 mm.    Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,72 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 78,54 cm<sup>2</sup>.    Nenndruck: 396 bar.    Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.    Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.    Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.    Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1181    6. 12. 83    -224-4    -    Hemscheidt    Ausbauschild  
4800-13/35  
762 3273 000    -    -    -    -    -    -

Ausbauschild, Bauart 4800-13/35, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3273 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 420, 762 3273 230 und 762 6020 730, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 760, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 340, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3273 000 01, 762 3273 100 01, 762 3273 000 02 und 762 3220 100 03, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3273 110 und 762 3273 120, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5578, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.    Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln in der Unterstufe 1698 kN und in den Oberstufen 1596 kN, bei dem Hinterstempel 1596 kN und bei den Anstellzylindern 488 kN, nicht überschreiten.    Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.    Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.    Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1181

hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 4800-13/35

Zeichnung Nr.: 762 3273 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 3$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1698/1596 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 616/380 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 276/420 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 2,45 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,3	4993	0,7416	3703	2,2	4790	0,8392	4020
1,4	4993	0,7589	3789	2,3	4790	0,8436	4041
1,5	4993	0,7743	3866	2,4	4790	0,8472	4058
1,6	4993	0,7881	3935	2,5	4790	0,8497	4070
1,7	4993	0,8000	3994	2,6	4790	0,8516	4079
1,8	4993	0,8104	4066	2,7	4790	0,8522	4082
1,9	4993	0,8196	4092	2,8	4790	0,8520	4081
2,0	4993	0,8273	4131	2,9	4790	0,8503	4073
2,1	4993	0,8338	4163	3,0	4790	0,8468	4056
				3,1	4790	0,8409	4028
				3,2	4790	0,8319	3985
				3,3	4790	0,8186	3921
				3,4	4790	0,8000	3823
				3,5	4790	0,7758	3716

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1182	8. 12. 83	-229-3	-	Klöckner-Becorit	3362.00008.26000	1325 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=399$ $F_{N(Zug)}=238/$ $F_S=319$ (je Zylinder)	450	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3362.00008.20000 e (Sach-Nr. 3362.00008.26000). Hydraulischer Hub: 450 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ . Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Die Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3362.00008.00000 r (Sach-Nr. 3362.00008.09000) und nach Zeichnung Nr. 3362.00008.60000 (Sach-Nr. 3362.00008.62000) werden in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1183	8. 12. 83	-235-1	-	Klöckner-Becorit	TS 1320 3453.00001.02001	3200/ 390	1320/ 1056	1545	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	-----------------------------	--------------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 1320, nach Zeichnung Nr. 3453.00001.00001 (Sach-Nr. 3453.00001.02001) mit mech. Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 3453.52001.01002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 785 mm, Stufe 2 = 760 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $314,16 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $153,94 \text{ cm}^2$ . Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1184	13. 12. 83	-266-2	-	Dams	Doppel-3/2- Wegeventile 402 007 00 00 404 007 00 00 406 007 00 00	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	---	------	---	---	---	---	---	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch Nr. 1184	Doppel-3/2-Wegeventile nach Zeichnungen Nr. 402 007 00 00, 404 007 00 00 und 406 007 00 00 für Steuerungen des hydraulischen Schreitausbaus. Nenndruck: pumpenseitig = 350 bar, lastseitig = 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
1185	13. 12. 83	-269-4	-	Klöckner-Becorit	KB-Vorsteuersystem 3365.29100.xx002 und 3365.29123.xx001	-	-	-	-	-	-
	Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365.29100.xx002 und Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 3365.29123.xx001 des KB-Vorsteuersystems für Schreitausbau. Die Steuerventile können sowohl als Einzelventile mit aufgelöteten Steckanschlußmuffen als auch als Blockventile in Plattenbauweise mit verschiedenen Steuerungsvarianten eingesetzt werden. Die Blockventile in Plattenbauweise können je nach Steuerungsumfang zu mehreren Ventilen in einem Steuerblock zusammengefügt werden. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
1186	15. 12. 83	-271-2	-	Dams	3/2-Wegeventil D-499 081 00 01	-	-	-	-	-	-
	3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. D-499 081 00 01 für Steuerungen des hydraulischen Schreitausbaus. Nenn- druck: 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
1187	15. 12. 83	-278-5	-	Hemscheidt	Druckbegren- zungsventil 733 7493 010 00 00	-	-	-	-	-	-
	Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 733 7493 010 00 00 zur Absicherung von Oberstufen hydraulischer Stempel des Schreitausbaus. Einstelldruck: max. 700 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
1188	16. 12. 83	-268-5	-	Hemscheidt	Druckbegren- zungsventile a) 733 7385 010 00 00 b) 733 7367 010 00 00	-	-	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nächtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1188      Druckbegrenzungsventile zu a) nach Zeichnung Nr. 733 7385 010 00 00 (gasbelastet) und zu b) nach Zeichnung Nr. 733 7367 010 00 00 (federbelastet) für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus.      Einstelldruckbereiche: zu a) = 150-500 bar, zu b) = 200-450 bar.      Max. Volumenstrom: zu a) = 22-43 l/min, zu b) = 42 l/min.      Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1189	19. 12. 83	-119-3	545	GEW	Kufe 680 993 660 000 Kappe 680 993 625 000	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---

Die verlängerte Kufe nach Zeichnung Nr. 680 993 660 000 und die verlängerte Schwenkkappe nach Zeichnung Nr. 680 993 625 000 werden in die Zulassung des Ausbauschildes nach Übersichtszeichnung Nr. 685 014 000 000 vom 5. 6. 1978 - 18.24.44-119-3 - (Ifd. Nr. 545 des Ausbausammelbuches) einbezogen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1190	20. 12. 83	-242-1	-	GEW	Ausbauschild BS 2.1 P 685 136 000 000	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart BS 2.1 P, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 136 000 000, Blätter 1 und 2 bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 683 484 000 000 und 683 484 020 000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 825 000 000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 182 000 000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 682 879 000 021, 682 489 000 040, 683 463 000 010, 683 484 000 010, 020, 030, 683 484 020 040, 050, 061, 070, 080, 090 und 110, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 182 003 000 und 684 182 004 000, f) dem Kufenunterbau nach Zeichnung Nr. 684 182 010 000 (Blatt 2), g) dem Steuergerät der Bauart „Mini-Zentral“, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 351,5 kN nicht überschreiten.      Die Bedienelemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1190

auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 P (ohne Kufenunterbau)

Zeichnung Nr.: 685 136 000 000 Blatt 1

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,80 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,525 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,0	4000	0,6963	2785	2,1	4000	0,9876	3950
1,1	4000	0,7476	2990	2,2	4000	0,9949	3980
1,2	4000	0,7928	3171	2,3	4000	1,0002	4001
1,3	4000	0,8318	3327	2,4	4000	1,0026	4010
1,4	4000	0,8649	3460	2,5	4000	1,0016	4006
1,5	4000	0,8930	3572	2,6	4000	0,9959	3983
1,6	4000	0,9163	3665	2,7	4000	0,9838	3935
1,7	4000	0,9360	3744	2,8	4000	0,9632	3853
1,8	4000	0,9527	3811	2,9	4000	0,9317	3727
1,9	4000	0,9665	3866	3,0	4000	0,8867	3547
2,0	4000	0,9781	3913				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1190

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 P (mit Kufenunterbau)

Zeichnung Nr.: 685 136 000 000 Blatt 2

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,80 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,525 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,5	4000	0,6963	2785	2,6	4000	0,9876	3950
1,6	4000	0,7476	2990	2,7	4000	0,9949	3980
1,7	4000	0,7928	3171	2,8	4000	1,0002	4001
1,8	4000	0,8318	3327	2,9	4000	1,0026	4010
1,9	4000	0,8649	3460	3,0	4000	1,0016	4006
2,0	4000	0,8930	3572	3,1	4000	0,9959	3983
2,1	4000	0,9163	3665	3,2	4000	0,9838	3935
2,2	4000	0,9360	3744	3,3	4000	0,9632	3853
2,3	4000	0,9527	3811	3,4	4000	0,9317	3727
2,4	4000	0,9665	3866	3,5	4000	0,8867	3547
2,5	4000	0,9781	3913				

1191 20. 12. 83 -252-1

— Thyssen 546 650-2

1188  
(Zylinder)  $F_{N(\text{Druck})}=669$  350  
 $F_{N(\text{Zug})}=372/$   
 $F_S=535$   
(je Zylinder)

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1191

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 546 650-2.      Hydraulischer Hub: 350 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 176,72 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 98,18 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 380 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1192	27. 12. 83	-251-5	-	Thyssen	533 600-1	645 (Zylinder)	$F_{N(\text{Druck})} = 361$ $F_{N(\text{Zug})} = 171$ $F_S = 289$ (je Zylinder)	170	-	-	-
------	------------	--------	---	---------	-----------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 533 600-1.      Hydraulischer Hub: 170 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 45,24 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 380 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1193	28. 12. 83	-225-2	-	Hemscheidt	VHED 1600/2 767 8238 000 000	2344	1600/ 1280	1220	-	-	-
------	------------	--------	---	------------	---------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1600/2, nach Zeichnung Nr. 767 8238 000 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 580 mm, Stufe 2 = 640 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $380,13 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $226,98 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 420 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1194	28. 12. 83	-239-3	-	Thyssen	542 550	2464/ 265	F <sub>N1</sub> = 1717 F <sub>N2</sub> = 1672/ F <sub>S1</sub> = 1374 F <sub>S2</sub> = 1338	1145	-	-	-
------	------------	--------	---	---------	---------	--------------	---	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, nach Zeichnung Nr. 542 550 mit mech. Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 542 556. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 615 mm, Stufe 2 = 530 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 440,61 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 380 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1195	5. 1. 84	-266-3	-	Dams	Ventilgehäuse C-400 131 51 10	-	-	-	-	-	-
------	----------	--------	---	------	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Ventilgehäuse nach Zeichnung Nr. C-400 131 51 10 für Steuergeräte des Schreitausbaus. Jedes Gehäuse ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1196	10. 1. 84	-227-3	-	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685 126 000 000 und 685 126 000 000 (06)	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	-----	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnungen Nr. 685 126 000 000 und 685 126 000 000 (06) (mit Aufsatzstück) bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 683 474 001 000, 683 474 004 000 und 683 474 006 001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 818 001 001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 174 001 001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 682 489 000 040, 683 454 000 022, 683 474 000 010, 682 885 000 022, 683 443 000 011, 684 818 000 012, 684 167 000 011, 684 162 000 011, 684 174 000 21 und 684 174 000 031, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 174 004 000 und 684 174 005 000, f) dem Aufsatzstück nach Zeichnungen Nr. 684 174 004 000 und 684 174 005 000, g) dem Steuergerät der Bauart „Mini-Zentral“, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 1800 kN beim Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 126 000 000 und 1719 kN beim Ausbauschild nach Übersichtszeichnung

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1196

Nr. 685 126 000 000 (06) nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 126 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1800 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 452,39 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 398 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,975 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,7	3600	0,4759	1713	1,5	3600	0,8836	3181
0,8	3600	0,5455	1964	1,6	3600	0,9018	3246
0,9	3600	0,6128	2206	1,7	3600	0,9109	3277
1,0	3600	0,6750	2430	1,8	3600	0,9063	3263
1,1	3600	0,7315	2633	1,9	3600	0,8867	3192
1,2	3600	0,7806	2810	2,0	3600	0,8465	3047
1,3	3600	0,8226	2961	2,1	3600	0,7784	2802
1,4	3600	0,8572	3086				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1196

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 126 000 000 (06)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1719 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 452,39 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,975 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,22	3438	0,7543	2593	1,9	3438	0,9408	3235
1,3	3438	0,7845	2697	2,0	3438	0,9485	3261
1,4	3438	0,8205	2821	2,1	3438	0,9476	3258
1,5	3438	0,8533	2934	2,2	3438	0,9355	3216
1,6	3438	0,8819	3032	2,3	3438	0,9081	3122
1,7	3438	0,9066	3117	2,4	3438	0,8600	2957
1,8	3438	0,9265	3185	2,45	3438	0,8265	2841

1197 12. 1. 84 -240-4 — Klöckner-Becorit Ausbauschild H 0,5-1,5 3374.00005.00001

Ausbauschild, Bauart H 0,5-1,5, nach Übersichtszeichnung Nr. 3374.00005.00001, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3374.17005.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3374.07060.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3374.09010.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06478.15004, 3334.06478.16004, 3374.07111.00004, 3374.07111.01004 und 3374.06140.00004 a, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3374.08007.00922 und 3374.08008.00923, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.19982.00001 und 3365.19983.00001, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1197

mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 694 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 0,5-1,5 m

Zeichnung Nr.: 3374.00005.00001

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 694 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 176,7 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,4 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 393 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,53 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,5	2776	0,5236	1454	1,1	2776	0,8759	2432
0,6	2776	0,6295	1748	1,2	2776	0,8956	2486
0,7	2776	0,7092	1969	1,3	2776	0,9092	2524
0,8	2776	0,7690	2135	1,4	2776	0,9798	2720
0,9	2776	0,8143	2261	1,5	2776	0,9332	2591
1,0	2776	0,8491	2357				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1198	12. 1. 84	-221-2	-	Klöckner-Becorit	Ausbauschild S 1,5 – 3,35 m 3336.00002.00000	-	-	-	-	-	-

Ausbauschild, Bauart S 1,5 – 3,35 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00002.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3336.06080.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3336.07041.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3336.09047.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.16017.01004, 3335.09612.01004 und 3335.07733.01004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3336.08017.00920 und 3336.08018.00922, f) dem Steuergerät der Bauart KB-Pilotsteuerung, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2495 kN, bei den Eckzylindern 693 kN und bei den Anstellzylindern 609 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 1,5-3,35 m	Zeichnung Nr.: 3336.00002.00000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 2495 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 594 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,67 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1198

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,5	4990	0,7716	3850	2,5	4990	0,9693	4837
1,6	4990	0,8449	4216	2,6	4990	0,9720	4850
1,7	4990	0,8742	4363	2,7	4990	0,9742	4861
1,8	4990	0,8983	4483	2,8	4990	0,9764	4873
1,9	4990	0,9178	4580	2,9	4990	0,9793	4887
2,0	4990	0,9331	4657	3,0	4990	0,9836	4908
2,1	4990	0,9450	4716	3,1	4990	0,9908	4945
2,2	4990	0,9541	4761	3,2	4990	1,0041	5011
2,3	4990	0,9608	4795	3,3	4990	1,0306	5143
2,4	4990	0,9657	4819	3,35	4990	0,9222	4602

1199 13. 1. 84 -209-2

954 Klöckner-Becorit

a) Kappe  
3332.06276.  
00920 M 1 /  
3332.06277.  
00920 M 1

b) Bruchschild  
3332.07300.  
01920 M 1 /  
3332.07300.  
00920 M 1

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1199      Kappe nach Zeichnungen Nr. 3332.06276.00920 M 1 und 3332.06277.00920 M 1 und Bruchschild nach Zeichnungen Nr. 3332.07300.00920 M 1 und 3332.07300.01920 M 1 für den am 13. 5. 1982 zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3332.00013.00001 (siehe lfd. Nr. 954 des Ausbausammelbuches).

1200	13. 1. 84	-251-3	-	Thyssen	542 600-1	2895/ 265	F <sub>N1</sub> = 1717 F <sub>N2</sub> = 1672/ F <sub>S1</sub> = 1374 F <sub>S2</sub> = 1338	1399	-	-	-
------	-----------	--------	---	---------	-----------	--------------	---	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 542 600-1 mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 542 556.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 722 mm, Stufe 2 = 677 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 440,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 452,39 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1201	16. 1. 84	-227-13	-	Thyssen	542 500-3	2205	F <sub>N1</sub> = 1717 F <sub>N2</sub> = 1672/ F <sub>S1</sub> = 1374 F <sub>S2</sub> = 1338	1145	-	-	-
------	-----------	---------	---	---------	-----------	------	---	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 542 500-3.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 615 mm, Stufe 2 = 530 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 440,61 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1202	16. 1. 84	-226-6	-	Thyssen	561 925-2	845 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=543$ $F_{N(Zug)}=376/$ $F_S=434$ (je Zylinder)	170	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 561 925-2.                      Querschnittsflächen: <math>A_{K1} = 143,14 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 98,96 \text{ cm}^2</math>.</p>						<p>Hydraulischer Hub: 170 mm.                      Nenndruck: 380 bar.</p>			<p>Wirksame Kolbenquer-                      Der Zylinder kann nur in Verbind-                      ung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren                      zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder                      Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nenn-                      kraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>		
1203	16. 1. 84	-239-1	-	Thyssen	609 525	935 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=242$ $F_{N(Zug)}=134/$ $F_S=194$ (je Zylinder)	295	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 609 525.                      Querschnittsflächen: <math>A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 35,35 \text{ cm}^2</math>.</p>						<p>Hydraulischer Hub: 295 mm.                      Nenndruck: 380 bar.</p>			<p>Wirksame Kolbenquer-                      Der Zylinder kann nur in Verbind-                      ung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zuläs-                      sige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zyl-                      nder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft                      zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>		
1204	23. 1. 84	-262-1	-	Thyssen	533 576-1	515 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=361$ $F_{N(Zug)}=171/$ $F_S=289$ (je Zylinder)	105	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 533 576-1.                      Querschnittsflächen: <math>A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 44,76 \text{ cm}^2</math>.</p>						<p>Hydraulischer Hub: 105 mm.                      Nenndruck: 380 bar.</p>			<p>Wirksame Kolbenquer-                      Der Zylinder kann nur in Verbind-                      ung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zuläs-                      sige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zyl-                      nder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft                      zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>		

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1205	26. 1. 84	-238-3	-	Lampferhoff	4.1088/0	1183 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =299/ F <sub>S</sub> =239 (je Zylinder)	450	-	-	-
------	-----------	--------	---	-------------	----------	--------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 6.1103/0.      Hydraulischer Hub: 450 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 71,18 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1206	27. 1. 84	-162-3	-	Klöckner-Becorit	75-2 SWRDV 3392.11814.02801	1472	1000/ 800	750	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	--------------------------------	------	--------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 75-2 SWRDV, nach Zeichnung Nr. 3393.11814.02801.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 375 mm, Stufe 2 = 375 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 283,5 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,7 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 353 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1207	30. 1. 84	-239-5	-	TH	Nachsetzsteuerung KS 2595-2	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	----	--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Nachsetzsteuerung nach Zeichnung Nr. KS 2595-2 für Schreitausbau.      Nenndruck: 350 bar.      Ansprechdruck der Steuerung: Mindestens 80 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1208	31. 1. 84	-256-4	-	Dams	Verteilerblock C-611 046 00 20	-	-	-	-	-	-
Verteilerblock nach Zeichnung Nr. C-611 046 00 20 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. 420 bar. Jeder Verteilerblock ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											Nenndruck:
1209	31. 1. 84	-277-5	-	Hemscheidt	Druckbegrenzungsventil 733 7486 010 00 01	-	-	-	-	-	-
Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 733 7486 010 00 01 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 250-450 bar. Max. Volumenstrom: 90-110 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
1210	3. 2. 84	-114-6	536	Hemscheidt	Ausbauschild G 320-8,5/21 762 3310 000	-	-	-	-	-	-
Ausbauschild, Bauart G 320-8,5/21, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3310 000 bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6060 290, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 130, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 770 und 761 8280 780, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3294 000 01, 762 3074 000 01, 767 8024 000 01, 762 3104 000 02, 762 3104 000 03 und 762 3310 100 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3310 110, 762 3310 120 und 762 3310 130, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 768 5505 000 0000, g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3310 000 ist bauartgleich mit dem am 21. 4. 1978 - 18.24.44-114-6 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3119 000 (siehe lfd. Nr. 536 des Ausbausammelbuches). Die dort festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten.											
1211	6. 2. 84	-181-1	842	Hemscheidt	Ausbauschild G 320-11/29,5 762 3309 000	-	-	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1211      Ausbauschild, Bauart G 320-11/29,5, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3309 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6060 930, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 220, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8179 570, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3213 000 02, 762 3155 000 02, 762 3087 000 01 und 762 3213 100 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3213 110 und 762 3213 120, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5662, g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3309 000 ist bauartgleich mit dem zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3213 000. Er wird in die Zulassung vom 13. 3. 1981 – 18.24.44–181–1 – (lfd. Nr. 842 des Ausbausammelbuches) einbezogen. Die dort festgelegten Ausbaueinstellwerte sind zu beachten.

1212	6. 2. 84	–264–3	–	Dams	Ventilgehäuse C 403 007 01 00	–	–	–	–	–	–
										Ventilgehäuse nach Zeichnung Nr. C 403 007 01 00 für Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Jedes Ventilgehäuse ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	

1213	7. 2. 84	–247–6	–	GEW	ST 3-2850 955 001 010 000	3200	2850/ 2280	1920	–	–	–
										Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-2850, nach Zeichnung Nr. 955 001 010 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 638 mm, Stufe 2 = 700 mm, Stufe 3 = 582 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 754,77 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 452,39 cm <sup>2</sup> , Stufe 3 = 421,17 cm <sup>2</sup> . Nenndruck: 378 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.	

1214	8. 2. 84	–263–4	1045	Dams	Doppelrück- schlagventil D-402 008 00 00	–	–	–	–	–	–
------	----------	--------	------	------	--	---	---	---	---	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1214 Das Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. D-402 008 00 00 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus ist bauartgleich mit dem zugelassenen Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. C-401 008 00 00 (siehe lfd. Nr. 1045 des Ausbausammelbuches). Es wurden 2 weitere Verbraucheranschlüsse hinzugefügt. Nenndrücke: 350 bar pumpenseitig; 450 bar lastseitig. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1215	9. 2. 84	-115-4	-	Lampferhoff	Kappenerhöhung 4.1085/1	-	-	-	-	-
------	----------	--------	---	-------------	----------------------------	---	---	---	---	---

Kappenerhöhung nach Zeichnung Nr. 4.1085/1 für den am 8. 5. 1978 – 18.24.44-115-4 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 der Klöckner-Becorit GmbH (siehe lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1216	9. 2. 84	-252-2	-	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685 146 000 000	-	-	-	-	-
------	----------	--------	---	-----	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 146 000 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 683 491 000 001, 683 494 012 001 und 683 491 013 000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 832 000 001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 191 000 001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 491 000 060, 683 404 000 051, 683 491 000 040, 683 491 000 050, 683 491 000 010, 684 832 000 010, 684 832 000 041, 684 832 000 031, 684 191 000 031 und 684 191 000 021, e) dem Kohlenstoßfänger (Klappkappe) nach Zeichnungen Nr. 683 491 016 001 und 683 491 017 001, f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 191 016 000, 684 191 002 001, 684 191 006 001 und 684 191 005 001, g) dem Steuergerät der Bauart „Mini-Kipp“, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Zylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2850,0 kN und bei den Eckzylindern 466,3 / 421,0 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydrau-

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1216

lischen Schreitausbau müssen die auszuwechseleinden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 146 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2850 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 757,77 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 377,60 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,9 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,2	5700	0,7651	4361	2,3	5700	0,9940	5666
1,3	5700	0,8080	4605	2,4	5700	0,9997	5698
1,4	5700	0,8444	4813	2,5	5700	1,0038	5722
1,5	5700	0,8751	4988	2,6	5700	1,0064	5736
1,6	5700	0,9008	5134	2,7	5700	1,0069	5739
1,7	5700	0,9220	5256	2,8	5700	1,0049	5728
1,8	5700	0,9399	5358	2,9	5700	0,9999	5699
1,9	5700	0,9549	5443	3,0	5700	0,9909	5648
2,0	5700	0,9674	5514	3,1	5700	0,9768	5568
2,1	5700	0,9780	5575	3,2	5700	0,9561	5450
2,2	5700	0,9867	5624	3,25	5700	0,9428	5374

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zu, Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1217	9. 2. 84	-280-2	-	Dams	Verteilerplatte D-400 059 01 00	-	-	-	-	-	-
------	----------	--------	---	------	------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Verteilerplatte nach Zeichnung Nr. D-400 059 01 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Jede Verteilerplatte ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1218	13. 2. 84	-250-2	-	Klöckner-Becorit	3462.00229.00001b	1360 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =320 550 F <sub>N(Zug)</sub> =192/ F <sub>S</sub> =256 (je Zylinder)	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	-------------------	--------------------	---	---	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3462.00229.00001b (Sach-Nr. 3462.00229.10001). Hydraulischer Hub: 550 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 70,88 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 42,61 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 450 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1219	13. 2. 84	-229-4	-	Klöckner-Becorit	3360.00003.00000c	960 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =399/ F <sub>S</sub> =319 (je Zylinder)	250	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	-------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3360.00003.00000c (Sach-Nr. 3360.00003.01000). Hydraulischer Hub: 250 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1220	13. 2. 84	-246-4	-	Klöckner-Becorit	3362.00119.00001c	1670 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=399$ $F_{N(Zug)}=237$ $F_S=319$ (je Zylinder)	640	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3362.00119.00001c (Sach-Nr. 3362.00119.03001).      Hydraulischer Hub: 640 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2</math>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Die Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3462.00308.00002 (Sach-Nr. 3462.00308.01002) und nach Zeichnung Nr. 3362.00094.40001 (Sach-Nr. 3362.00094.40001) werden in die Zulassung einbezogen.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1221	13. 2. 84	-248-3	-	Klöckner-Becorit	3362.00028.00000g	1670 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=693$ $F_{N(Zug)}=482$ $F_S=554$ (je Zylinder)	550	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3362.00028.00000g (Sach-Nr. 3362.00028.02000).      Hydraulischer Hub: 550 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 165,13 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 114,86 \text{ cm}^2</math>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1222	14. 2. 84	-277-3	-	Dams	Druckbegrenzungsventil D-414 130 00 00	-	-	-	-	-	-
<p>Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-414 130 00 00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus.      Einstelldruckbereich: 30-550 bar.      Max. Volumenstrom: 70-240 l/min.      Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1223	21. 2. 84	-217-4	-	Klöckner-Becorit	3393.21611.44200	1186 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =250 F <sub>N(Zug)</sub> =150/ F <sub>S</sub> =200 (je Zylinder)	450	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3393.21611.44200.      Hydraulischer Hub: 450 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 71,18 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 42,91 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 351 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3393.31611.67300 wird in die Zulassung einbezogen.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1224	21. 2. 84	-243-2	-	Hemscheidt	Ausbauschild KG 280-13/31 762 3290 000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart KG 280-13/31, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3290 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 610, 762 3290 220 und 767 6020 870, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 880, c) der Kufe mit Pendelplatte nach Zeichnungen Nr. 761 8280 530 und 762 3290 100 01, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3220 200 03, 762 3275 000 04, 762 3227 000 02, 762 3275 100 03, 762 3281 100 01, 762 3230 100 02, 762 3290 100 02, 762 3273 200 03 und 762 3170 000 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3290 110 und 762 3290 120, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 762 9466 000, g) dem Steuergerät der Bauart KB-Pilotsteuerung der Klöckner-Becorit GmbH, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1458 kN, bei den Eckzylindern 529 / 294 kN, bei den Anstellzylindern 384 kN und bei dem Anstellzylinder des Kohlenstoßfängers 105 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1224

gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 280-13/31

Zeichnung Nr.: 762 3290 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1458 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 394,08 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 1,8 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,3	2916	0,7475	2180	2,3	2916	0,9553	2785
1,4	2916	0,7826	2282	2,4	2916	0,9613	2803
1,5	2916	0,8145	2375	2,5	2916	0,9647	2813
1,6	2916	0,8426	2457	2,6	2916	0,9649	2814
1,7	2916	0,8673	2529	2,7	2916	0,9613	2803
1,8	2916	0,8886	2591	2,8	2916	0,9525	2778
1,9	2916	0,9072	2645	2,9	2916	0,9368	2732
2,0	2916	0,9229	2691	3,0	2916	0,9110	2656
2,1	2916	0,9361	2729	3,1	2916	0,8697	2536
2,2	2916	0,9469	2761				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1225	22. 2. 84	-216-3	-	Hemscheidt	135/90-310 737 0744 000	1018 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=600$ $F_{N(Zug)}=334/$ $F_S=480$ (je Zylinder)	310	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 135/90-310, nach Zeichnung Nr. 737 0744 000.      Hydraulischer Hub: 310 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 143,14 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 79,52 \text{ cm}^2</math>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1226	23. 2. 84	-242-2	-	GEW	ZE 156-90/70-270 957 156 010 000	982 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=318$ $F_{N(Zug)}=79/$ $F_S=254$ (je Zylinder)	270	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 156-90/70-270, nach Zeichnung Nr. 957 156 010 000.      Hydraulischer Hub: 270 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 25,13 \text{ cm}^2</math>.      Nenndruck: Druckbereich = 500 bar, Zugbereich = 315 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1227	23. 2. 84	-248-1	-	GEW	ZE 166-90/63-420 957 166 010 000	1325 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=255$ $F_{N(Zug)}=130/$ $F_S=204$ (je Zylinder)	435	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1227      Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 166-90/63-420, nach Zeichnung Nr. 957 166 010 000.      Hydraulischer Hub: 435 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 32,45 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 400 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1228	24. 2. 84	-234-3	-	Hemscheidt	Ausbauschild Aufhauen Helix E 186 762 3271 000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart Aufhauen Helix E 186, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3271 000, bestehend aus a) den Kapfen nach Zeichnungen Nr. 767 6058 550, 767 6058 560, 767 6058 570 und 767 6058 580, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6027 720, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8280 250, 761 8280 260, 761 8280 270 und 761 8280 510, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3226 100 02, 762 3236 000 02, 762 3271 000 01, 762 3271 000 02, 761 3271 000 03 und 762 3271 200 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3146 110 und 762 3271 120, f) den Anstellkappen nach Zeichnungen Nr. 767 6020 830, 767 6020 840, 767 6020 850 und 767 6020 860, g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5597, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1501 kN, bei den Eckzylindern 251 kN und bei den Anstellzylindern 410 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein.      Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1228

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Aufhauen Helix E 186

Zeichnung Nr.: 762 3271 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 1$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1501 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,162 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 395 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,4 \text{ m}$

M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,5	1501	0,4594	690	1,1	1501	0,8382	1258
0,6	1501	0,5452	818	1,2	1501	0,8518	1279
0,7	1501	0,6292	944	1,3	1501	0,8439	1267
0,8	1501	0,7029	1055	1,4	1501	0,8012	1203
0,9	1501	0,7623	1144	1,5	1501	0,6807	1022
1,0	1501	0,8080	1213				

1229 24. 2. 84

-248-2

- GEW

ZE 38-125/70-325  
957 038 060 000

1190  
(Zylinder)

$F_{N(Druck)}=614 \text{ 325}$   
 $F_{N(Zug)}=421/$   
 $F_S=491$   
(je Zylinder)

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 38-125/70-325, nach Zeichnung Nr. 957 038 060 000. Hydraulischer Hub: 325 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 122,72 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 84,23 \text{ cm}^2$ . Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1230	29. 2. 84	-254-3	-	Klöckner-Becorit	3 TS/491/1670 3355.00028.00000	2690	1670/ 1336	1645	-	-	-
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS/491/1670 kN, nach Zeichnung Nr. 3355.00028.00000 C (Sach-Nr. 3355.00028.00000). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 510 mm, Stufe 2 = 570 mm, Stufe 3 = 565 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 490,87 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 143,14 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 340 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1231	13. 3. 84	-252-4	-	HLS Schweiß- technik GmbH	Stempelver- längerung 182/D	-	-	-	-	-	-
<p>Stempelverlängerung, Bauart 182/D, nach Zeichnung Nr. 681 902 540 000 für zugelassene hydraulische Doppelhubstempel der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, Bauart St 600/600 nach Zeichnung Nr. 955 245 080 000. Werkstoff: 50 CrV 4 V. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1232	13. 3. 84	-172-2	-	Klöckner-Becorit	Anstellzylinder 3393.21611.91590	690 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =400/ F <sub>S</sub> =320 (je Zylinder)	220	-	-	-
<p>Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3393.21611.91590. Hydraulischer Hub: 220 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 421 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1233 14. 3. 84 -203-2 - Klöckner-Becorit 3452.00003.00001 2265/500 (135) 1000/800 970 - - -

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 1000, nach Zeichnung Nr. 3452.00003.00001 (Sach-Nr. 3452.00003.01001) mit mechanischen Kopfverlängerungen nach Zeichnung Nr. 3452.52008.00002 (Sach-Nr. 3452.52008.01002) oder nach Zeichnung Nr. 3452.52001.00002 (Sach-Nr. 3452.52001.03002). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 495 mm, Stufe 2 = 475 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,72 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 393 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1234 14. 3. 84 -254-2 - Klöckner-Becorit verbreiteter Kappenzug 2-1802-680 - - - - -

Kappenzug nach Übersichtszeichnung Nr. 2-1802-680, bestehend aus a) der Kopfplatte nach Zeichnung Nr. 3421.06040.00921, b) den Vorbaukappen nach Zeichnungen Nr. 3421.06034.00921 und 3421.06032.00921, c) den Seitenklappen nach Zeichnungen Nr. 3421.26002.00004 und 3421.26002.01004. Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN nicht überschreitet. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1235 19. 3. 84 -233-3 - HLS, Bochum Kolbenstange 341/D - - - - -

Kolbenstange nach Zeichnung Nr. 341/D für zugelassene hydraulische Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch Nr. 1235		nach Zeichnung Nr. 3393.11804.07500.		Hersteller:	Werkstoff: 42 CrMo 4 V.						Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
1236	19. 3. 84	-233-3	-	HLS, Bochum	Stempelverlängerung VK 300, 356/D						
		Stempelverlängerung, Bauart VK 300, nach Zeichnung Nr. 356/D für zugelassene hydraulische Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Zeichnung Nr. 3393.11804.07500. Werkstoff: 42 CrMo 4 V. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
1237	19. 3. 84	-249-1	-	GEW	ST 1800/1800 955 086 010 000	2405/ 260	1800/ 1440	1100	-	-	-
		Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1800/1800, nach Zeichnung Nr. 955 086 010 000 mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 681 902 630 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 536 mm, Stufe 2 = 564 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 240,53 cm <sup>2</sup> . Nenndruck: 398 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
1238	9. 4. 84	-278-4	-	Ecker	Druckbegrenzungsventil 3-3808						
		Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 3-3808 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 250-500 bar. Maximaler Volumenstrom: 70 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

- |  |           |         |   |                  |  |                   |  |      |   |   |   |
|--|-----------|---------|---|------------------|--|-------------------|--|------|---|---|---|
| 1239   | 2. 4. 84  | -230-10 | - | Hemscheidt       | Anstellzylinder<br>737 0467 000 000 3        | 705<br>(Zylinder) | F <sub>N</sub> =299/<br>F <sub>S</sub> =239<br>(je Zylinder) | 90   | - | - | - |
| <p>Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart 90/60-90, nach Zeichnung Nr. 737 0467 000 000 3.      Hydraulischer Hub: 90 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 63,62 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>  |           |         |   |                  |  |                   |  |      |   |   |   |
| 1240   | 2. 4. 84  | -245-3  | - | Klöckner-Becorit | 3356.00016.00000                             | 3515              | 2122/<br>1698  | 1900 | - | - | - |
| <p>Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3356.00016.00000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 900 mm, Stufe 2 = 1000 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,44 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 240,53 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 450 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p> |           |         |   |                  |  |                   |  |      |   |   |   |
| 1241   | 11. 4. 84 | -262-2  | - | Hemscheidt       | Ausbauschild<br>G 280-9,5/28<br>762 3294 000 | -                 | -  | -    | - | - | - |
| <p>Ausbauschild, Bauart G 280-9,5/28, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3294 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 450, 762 3275 230 und 767 6020 760, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 910, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8280 560 und 761 8280 570, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3294 000 01, 762 3294 100 01, 762 3220 200 03, 762 3074 000 01 und 767 8023 000 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3294 110, 762 3294 120, 762 3294 130 und 762 3294 150, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5613, g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur</p>  |           |         |   |                  |  |                   |  |      |   |   |   |

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1241

in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1406,5 kN, bei den Eckzylindern 600/339 kN und bei den Anstellzylindern 435 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 280-9,5/28

Zeichnung Nr.: 762 3294 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1406,5 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380,13 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,01 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,9	2813	0,5755	1619	1,9	2813	0,9153	2575
1,0	2813	0,6270	1764	2,0	2813	0,9265	2606
1,1	2813	0,6748	1898	2,1	2813	0,9323	2622
1,2	2813	0,7191	2023	2,2	2813	0,9316	2621
1,3	2813	0,7589	2135	2,3	2813	0,9229	2596
1,4	2813	0,7953	2237	2,4	2813	0,9038	2542
1,5	2813	0,8273	2327	2,5	2813	0,8723	2454
1,6	2813	0,8552	2406	2,6	2813	0,8257	2323
1,7	2813	0,8794	2474	2,7	2813	0,7618	2142
1,8	2813	0,8995	2530	2,8	2813	0,6797	1911

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkrägende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1242	26. 3. 84	-268-2	-	Hemscheidt	Ausbauschild 4500-20/30 762 7065 000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart 4500-20/30 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 7065 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 740 und 767 6020 970, b) dem Lenker nach Zeichnung Nr. 767 6069 030, c) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 7065 110 und 762 7065 120, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8120 510 mit Pendelkufen nach Zeichnungen Nr. 762 7065 130 und 762 7065 140, e) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3201 200 0103, 762 3250 100 0101, 762 1033 300 010, 762 3276 000 020, 762 7064 100 010, 762 3287 000 020, 762 7061 100 010 und 762 7064 100 030, f) dem Bruchschutz nach Zeichnung Nr. 762 7065 710, g) der Schieberwand nach Zeichnung Nr. 762 7061 720, h) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5634, i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1501,5 kN, bei den Anstellzylindern 845 kN und bei den Anstellzylindern der Kohlenstoßsicherung 341 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbige zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 4500-20/30	Zeichnung Nr.: 762 7065 000
Zahl der Stempel je Schild $n = 3$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1501,5 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 380,13 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 395 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 4,04 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1242

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
2,0	4504,5	1,0182	4587	2,6	4504,5	0,9901	4460
2,1	4504,5	1,0177	4584	2,7	4504,5	0,9867	4445
2,2	4504,5	1,0135	4565	2,8	4504,5	0,9855	4439
2,3	4504,5	1,0076	4539	2,9	4504,5	0,9869	4445
2,4	4504,5	1,0011	4509	3,0	4504,5	0,9920	4468
2,5	4504,5	0,9950	4482				

1243 10. 4. 84 -256-3 - Hemscheidt Ausbauschild  
BV 5000-11/21  
762 3297 000

Ausbauschild, Bauart BV 5000-11/21, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3297 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6066 260, 762 3297 230, 767 6020 950 und 767 6029 350, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 990, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8279 070 und 761 8279 080, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3297 000 01, 762 3297 000 03, 762 3295 000 03, 762 3120 000 05, 762 3169 000 05, 762 3293 100 02, 762 3297 100 01, 762 3220 200 03 und 762 3297 100 06, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3297 110, 762 3297 120 und 762 3297 130, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5623, g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1163 kN bzw. 1458 kN und bei den Anstellzylindern 235 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkrägende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch Nr. 1243

Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Die Ventileinstellung

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BV 5000-11/21

Zeichnung Nr.: 762 3297 000

Zahl der Stempel je Schild  $n_1 = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_{N1} = 1162,5 \text{ kN}$

$n_2 = 2$

$F_{N2} = 1458 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 314,16 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

$A_{K2} = 394,08 \text{ cm}^2$

Kappenlänge

$l = 5,85 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,1	5241	0,9502	4980	1,7	5241	0,9765	5118
1,2	5241	0,9628	5046	1,8	5241	0,9781	5126
1,3	5241	0,9697	5082	1,9	5241	0,9803	5138
1,4	5241	0,9731	5100	2,0	5241	0,9838	5166
1,5	5241	0,9748	5109	2,1	5241	0,9886	5181
1,6	5241	0,9758	5114				

1244 18. 4. 84

-281-2

- GEW

Ausbauschild

WS 1.7

685 165 000 000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 165 000 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 683 496 000 000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 846 000 000, c) den Kufen nach

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1244

Zeichnungen Nr. 684 307 001 000 und 684 307 002 000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 496 000 060, 683 496 000 040, 683 487 000 032, 683 477 000 021, 684 846 000 010, 684 846 000 020, 684 846 000 030, 684 846 000 040, 684 307 000 040 und 684 307 000 050, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 307 003 000, 684 307 004 000, 684 307 005 000 und 684 307 006 000, f) dem Steuergerät der Bauart „Mini-Zentral“, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 16 kN, bei den Eckzylindern 380/226 kN und bei den Anstellzylindern 380 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 165 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1600 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 397,61 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 402 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,7 \text{ m}$

M	$n \cdot F_N$	$k$ $\left(\frac{F_{AbN}}{n \cdot F_N}\right)$	$F_{AbN}$	M	$n \cdot F_N$	$k$ $\left(\frac{F_{AbN}}{n \cdot F_N}\right)$	$F_{AbN}$
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,7	3200	0,5043	1614	1,5	3200	0,9108	2915
0,8	3200	0,5792	1853	1,6	3200	0,9270	2966
0,9	3200	0,6490	2077	1,7	3200	0,9335	2987
1,0	3200	0,7119	2278	1,8	3200	0,9278	2969
1,1	3200	0,7670	2454	1,9	3200	0,9059	2899
1,2	3200	0,8147	2607	2,0	3200	0,8620	2758
1,3	3200	0,8544	2734	2,1	3200	0,7883	2522
1,4	3200	0,8863	2836				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1245	18. 4. 84	-255-3	-	TH	Ausbauschild 06/11.21/01	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	----	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart 06/11.21/01, nach Übersichtszeichnung Nr. 06/11.21/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.80.1501, 11.1.80.1502, 11.1.80.1504 und 11.1.80.1505, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 11.1.80.2001-1 und 11.1.80.2101, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 11.1.80.1001-1 und 11.1.80.1101, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.80.1508, 11.1.80.1509, 11.1.80.1510, 11.1.80.2602, 11.1.80.2603, 11.1.80.2702 und 11.1.65.2602, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.80.2601 und 11.1.80.2701-1, f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 11.1.80.3101, g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. KS 771-1, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1162 kN und bei den Anstellzylindern 237 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 06/11.21/01	Zeichnung Nr.: 06/11.21/01
Zahl der Stempel je Schild $n = 4$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1162 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,75 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 370 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 5,580 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1245

M	$\pi \cdot F_N$	$k$ $\left(\frac{F_{AbN}}{\pi \cdot F_N}\right)$	$F_{AbN}$	M	$\pi \cdot F_N$	$k$ $\left(\frac{F_{AbN}}{\pi \cdot F_N}\right)$	$F_{AbN}$
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,1	4648	0,9746	4530	1,7	4648	0,9899	4601
1,2	4648	0,9819	4564	1,8	4648	0,9912	4607
1,3	4648	0,9858	4582	1,9	4648	0,9929	4615
1,4	4648	0,9875	4590	2,0	4648	0,9946	4623
1,5	4648	0,9884	4594	2,1	4648	0,9953	4626
1,6	4648	0,9890	4597				

1246    3. 5. 84    -246-2    -    TH    Nachsetzsteuerung  
11.1.77.0518.00

Hydraulische Nachsetzsteuerung für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 11.1.77.0518.00 mit dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 11.1.77.0518-3.    Nenndruck: 350 bar.    Ansprechdruck der Steuerung: Mindestens 80 bar. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1247    3. 5. 84    -216-3    -    Hemscheidt    Zylinder    1134     $F_{N(Druck)}=600$     310    -    -    -  
737 07440 00000    (Zylinder)     $F_{N(Zug)}=334/$   
 $F_S=480$   
(je Zylinder)

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 737 07440 00000.    Hydraulischer Hub: 310 mm.    Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 143,14 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 79,52 \text{ cm}^2$ .    Nenndruck: 420 bar.    Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.    Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.    Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1248	3. 5. 84	-226-5	-	Dams	Druckbegrenzungsventil 402-068-00-00	-	-	-	-	-	-
Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 402-068-00-00. Zulässige Einstelldrücke: 150-600 bar. Max. Volumenstrom: 75 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											

1249	7. 5. 84	-204-6	967	Klößner-Becorit	Ausbauschild M 1,53-2,5 m 3475.00004.12001	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbauschild, Bauart M 1,53-2,5 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00004.12001, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3475.06003.00921 und 3475.06006.00921, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3475.07001.00921, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 3475.09002.00003 und 3475.09002.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3475.90014.00004, 3475.90015.00004 und 3475.90012.00001, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3475.95001.00002 und 3475.08003.00922, f) dem Zwischenstück nach Zeichnung Nr. 3475.95001.00002, g) dem Steuergerät der Bauarten KB-Einhebelsteuerung oder KB-Vorsteuersystem, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1000 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00004.12001 ist bauartgleich mit dem am 3. 6. 1982 – 18.24.44–204–6 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00004.03991 (siehe lfd. Nr. 967 des Ausbausammelbuches). Die in der Zulassung vom 3. 6. 1982 festgelegten Ausbaukennwerte sind unter Berücksichtigung eines um 500 mm erhöhten Verstellbereiches zu berücksichtigen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1250	7. 5. 84	-228-5	-	Hemscheidt	Nachsetzsteuerung 733 7510 und 733 7512	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Nachsetzsteuerung nach Zeichnung Nr. 733 7510 und 733 7512 für Schreitausbau. Ansprechdruck der Nachsetzventile: Mindestens 80 bar. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1251	7. 5. 84	-240-3	-	Klöckner-Becorit	3351.00013.01001	1827	700/ 560	987	-	-	-
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3351.00013.01001 (Sach-Nr. 3351.00013.01001). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 487 mm; Stufe 2 = 500 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,72 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 78,54 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 396 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 13 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1252	7. 5. 84	-267-4	-	UCC GmbH, Mönchengladbach	Druckanzeigergerät BM 40/600-06.00 D	-	-	-	-	-	-
<p>Druckanzeigergerät (Glyzerinmanometer) nach Zeichnung Nr. BM 40/600-06.00 D für hydraulische Stempel des Schreitausbaus. Druckanzeigebereich: 0-600 bar. Jedes Manometer ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1253	7. 5. 84	-274-6	-	Hemscheidt	Ausbausteuerung 768 5730 000 006	-	-	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1253    Hydraulische Steuerung nach Schaltplan Nr. 768 5730 000 006 für Schreitausbau.    Nenndrücke: pumpenseitig = 350 bar, lastseitig = 420 bar.    Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1254	8. 5. 84	-201-1	960	GEW	Liegendkufen 684 313 001 001 und 684 312 002 001 Pendelkufen 684 312 003 000 und 684 312 004 000	-	-	-	-	-	-
------	----------	--------	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---

Liegendkufen nach Zeichnungen Nr. 684 312 001 001 und 684 312 002 001 mit zugehörigen Pendelkufen nach Zeichnungen Nr. 684 312 003 000 und 684 312 004 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 095 000 000 (siehe lfd. Nr. 960 des Ausbausammelbuches).    Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1255	9. 5. 84	-239-4	-	TH	11.1.76.0301	1404/ 210	999/ 799	682	-	-	-
------	----------	--------	---	----	--------------	--------------	-------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BE-St 1404 x 999, nach Zeichnung Nr. 11.1.76.0301 mit mech. Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 11.1.76.0301.20.    Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 317 mm, Stufe 2 = 365 mm.    Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 226,98 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,72 cm<sup>2</sup>.    Nenndruck: 440 bar.    Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.    Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.    Die Verwendung des Stempels ist auch ohne mech. Kopfverlängerung zulässig.    Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.    Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1256	9. 5. 84	-252-3	-	Klöckner-Becorit	Zylinder 3362.00095.40001	1190 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =298 F <sub>N(Zug)</sub> =179/ F <sub>S</sub> =238 (je Zylinder)	465	-	-	-
------	----------	--------	---	------------------	------------------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3362.00095.40001 (Sach-Nr. 3362.00095.40001).      Hydraulischer Hub: 495 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 70,88 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 42,61 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3462.00214.00001 (Sach-Nr. 3462.00214.05001) wird in die Zulassung einbezogen.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1257	10. 5. 84	-119-3	545	GEW	Kufenverlängerung 31-01339	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	-----	-----	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Die Kufenverlängerung nach Zeichnung Nr. 31-01339 wird in die Zulassung des Ausbauschildes nach Übersichtszeichnung Nr. 685 014 000 000 vom 5. 6. 1978 - 18.24.44-119-3 - (lfd. Nr. 545 des Ausbausammelbuches) einbezogen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1258	10. 5. 84	-262-2	1241	Hemscheidt	Grundkufe 761 8280 770 und 761 8280 780	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	------	------------	--	---	---	---	---	---	---

Die Grundkufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 770 und 761 8280 780 wird in die Zulassung des Ausbauschildes nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3294 000 000 vom 11. 4. 1984 - 18.24.44-262-2 - (lfd. Nr. 1241 des Ausbausammelbuches) einbezogen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1259	18. 5. 84	-237-1	-	GEW	ST 1000/1000 955 087 010 000	2931/ 475	1000/ 800	1380	-	-	-
------	-----------	--------	---	-----	---------------------------------	--------------	--------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000, nach Zeichnung Nr. 955 087 010 000 mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 681 902 620 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 665 mm, Stufe 2 = 715 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,80 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,73 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 372 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

1260	18. 5. 84	-242-3	-	Klöckner-Becorit	Ausbauzylinder 3393.21612.30195	944 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =400 F <sub>N(Zug)</sub> =280/ F <sub>S</sub> =320 (je Zylinder)	280	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	------------------------------------	-------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3393.21612.30190 (Sach-Nr. 3393.21612.30195). Hydraulischer Hub: 280 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 95,03 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 66,76 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

1261	21. 5. 84	-251-4	-	Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 1,3-3,1 m 3432.00010.00000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild H 1,3-3,1 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00010.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3432.06026.00002, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3432.07020.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3432.09016.00002, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3432.90056.01004, 3432.90071.00004, 3432.90072.00004, 3432.90077.01004, 3432.90056.02004 und 3432.90065.00004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3432.08013.00923 und 3432.08014.00923, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3465.20068.00001,

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1261

g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1200 kN, bei den Eckzylindern 470/360 kN, bei den Kappenstellzylindern 363 kN und bei den Anstellzylindern der Kohlenstoßsicherung 161 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbige zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 1,3-3,1 m

Zeichnung Nr.: 3432.00010.00000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1194 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 314,2 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l_K = 2,78 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,3	2388	0,955	2281	2,3	2388	0,998	2384
1,4	2388	0,979	2338	2,4	2388	0,997	2381
1,5	2388	0,987	2356	2,5	2388	0,996	2379
1,6	2388	0,993	2370	2,6	2388	0,997	2380
1,7	2388	0,997	2380	2,7	2388	1,000	2388
1,8	2388	1,000	2388	2,8	2388	1,006	2402
1,9	2388	1,001	2391	2,9	2388	1,019	2433
2,0	2388	1,002	2392	3,0	2388	1,044	2493
2,1	2388	1,001	2390	3,1	2388	0,980	2341
2,2	2388	1,000	2388				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1262	21. 5. 84.	-254-1	542	Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 0,95-2,80 m 3334.00021.12001	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbauschild, Bauart H 0,95-2,80 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.12001, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06531.01000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07663.01000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09672.01001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06478.00000, 3334.06478.01000 und 3335.06238.00000, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08252.01000 und 3334.08253.00000, f) der Vorpfandspreize nach Zeichnung Nr. 3334.16107.00001, g) dem Niederhalter nach Zeichnung Nr. 3334.29169.00924, h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags der Klöckner-Becorit GmbH in Castrop-Rauxel. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.12001 ist bauartgleich mit dem am 8. 5. 1978 - 18.24.44-115-4 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches). Die dort festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten.</p>											
1263	21. 5. 84	-259-2	-	Dams	Rückschlagventil E-400 149 00 00	-	-	-	-	-	-
<p>Entsperrbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. E-400 149 00 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Zur eindeutigen Zuordnung des Ventils sind der Ventilkörper durch ein Schaltsymbol und die einzelnen Ventilanschlüsse zu kennzeichnen. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1264	23. 5. 84	-255-2	-	Klöckner-Becorit	2 TS 1200 3453.00005.00001	3025	1200/ 960	1775	-	-	-
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TS 1200, nach Zeichnung Nr. 3453.00005.00001 (Sach-Nr. 3453.00005.01001). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 875 mm, Stufe 2 = 900 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 382 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1265	29. 5. 84	-259-5	—	Thyssen Industrie AG Schmiedetechnik/ Bergbautechnik in Duisburg	RHS 7/21 BL	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	---	-------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart RHS 7/21 BL, nach Übersichtszeichnungen Nr. 614 000 und 614 009, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 614 250, 614 901, 614 976 und 614 950, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 614 500, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 614 010, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 614 585, 614 586, 614 609 und 614 062, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 614 600 und 614 650, f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 614 075, g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 614 231, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags der Thyssen Industrie AG Schmiedetechnik/Bergbautechnik in Duisburg. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1808 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1760 kN, bei den Eckzylindern 380 kN und bei den Anstellzylindern 256 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

# 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zulässiger Hub	Größe zulässige Länge der Kappe	Größe überkragende Länge d. Kappe	Zulässige Belastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen			mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1265

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:  
 Bauart: RHS 7/21 BL  
 Zeichnungen Nr.: 614 000, 614 009

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 452 \text{ cm}^2$   
 $A_{K2} = 440 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 400 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_{N1} = 1808 \text{ kN}$   
 $F_{N2} = 1760 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 3,95 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1. Belastungsfall: $A_{K1} = 452 \text{ cm}^2, F_{N1} = 1808 \text{ kN}$				2. Belastungsfall: $A_{K2} = 440 \text{ cm}^2, F_{N2} = 1760 \text{ kN}$			
0,70	3616	0,4646	1680	1,60	3520	0,9142	3218
0,80	3616	0,5489	1985	1,70	3520	0,9236	3251
0,90	3616	0,6264	2265	1,80	3520	0,9236	3251
1,00	3616	0,6952	2514	1,90	3520	0,9114	3208
1,10	3616	0,7539	2726	2,00	3520	0,8801	3098
1,20	3616	0,8025	2902	2,10	3520	0,8139	2865
1,30	3616	0,8418	3044				
1,40	3616	0,8733	3158				
1,50	3616	0,8974	3245				

849 1266 30. 5. 84 -256-5

- HLS, Bochum Stempelver-  
 längerung  
 VK 400, 358/D

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN	
	Datum	Geschäftszeichen										
noch Nr. 1266	Stempelverlängerung, Bauart VK 400, Teil Nr. 358/D nach Zeichnung Nr. 1-311 für zugelassene hydraulische Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Zeichnungen Nr. 3393.11814.04200 oder 1-1804-068. Werkstoff: 42 Cr Mo 4 V. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
1267	8. 6. 84	-258-4	-	Dams	Drossel-Rückschlagventil E-400 005 00 00 Rückschlagventil E-401 005 00 00	-	-	-	-	-	-	
					Drossel-Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. E-400 005 00 00 und Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. E-401 005 00 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							
1268	12. 6. 84	-233-2	-	Klöckner-Becorit	Ausbauschild 0,6-1,8 m 3383.00001.05001	-	-	-	-	-	-	
					Ausbauschild, Bauart 0,6-1,8 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3383.00001.05001, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3383.06165.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3383.07094.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3383.09082.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3383.06211.00004, 3334.06478.14004, 3383.09113.00004 und 3334.06478.14004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3383.08004.00922 und 3383.08005.00922, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3363.19965.00000 und 3365.19964.00000, g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 1320 kN und 557 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart,							

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1268

Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3383.00001.06001 mit Einraubbegrenzung und geändertem Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 3383.04001.03001 wird in die Zulassung einbezogen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 0,6-1,8 m

Zeichnung Nr.: 3383.00001.05001 (3383.00001.06001)

Zahl der Stempel je Schild  $n_1 = 2$   
 $n_2 = 1$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1319,5 \text{ kN}$   
 $F_{N2} = 557 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 314,16 \text{ cm}^2$   
 $A_{K2} = 132,73 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$   
Kappenlänge  $l = 3,065 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 420 \text{ bar}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,6	3196	0,4887	1562	1,3	3196	0,8613	2753
0,7	3196	0,5804	1855	1,4	3196	0,8814	2817
0,8	3196	0,6580	2103	1,5	3196	0,9005	2878
0,9	3196	0,7205	2303	1,6	3196	0,9239	2953
1,0	3196	0,7697	2460	1,7	3196	0,9653	3086
1,1	3196	0,8078	2582	1,8	3196	0,8091	2586
1,2	3196	0,8376	2677				

1269 12. 6. 84 -260-5

- Klöckner-Becorit

Ausbauschild  
S 2,5-5,4 m  
3336.00003.02000

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1269

Ausbauschild, Bauart S 2,5-5,4 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00003.02000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3376.17001.04000a, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3376.07001.04001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3376.09001.04001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.08178.09003, 3334.07915.04004, 3334.06478.23003, 3334.06478.24003, 0000.45883.88800, 3375.17035.02003, 3375.17035.06003 und 3375.17035.07003, e) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3376.08045.01001, f) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3376.08043.00000 und 3376.08044.01001, g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.19590.01000, 3365.29030.01000 und 3365.20968.02000, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2475 kN, bei den Eckzylindern 399/237 kN und bei den Anstellzylindern 695 kN bzw. 320 kN (Kohlenstoßfänger) nicht überschreiten. Die Bedienelemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 2,5-5,4 m

Zeichnung Nr.: 3336.00003.02000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2474 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 706,9 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 350 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,72 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
2,5	4948	0,9950	4923	3,0	4948	1,0528	5209
2,6	4948	1,0429	5160	3,1	4948	1,0506	5198
2,7	4948	1,0481	5186	3,2	4948	1,0468	5180
2,8	4948	1,0516	5203	3,3	4948	1,0415	5153
2,9	4948	1,0531	5211	3,4	4948	1,0351	5122

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1269

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
3,5	4948	1,0277	5085	4,5	4948	1,0228	5061
3,6	4948	1,0195	5045	4,6	4948	1,0248	5071
3,7	4948	1,0110	5002	4,7	4948	1,0259	5076
3,8	4948	1,0022	4959	4,8	4948	1,0254	5074
3,9	4948	0,9985	4941	4,9	4948	1,0228	5060
4,0	4948	0,9976	4936	5,0	4948	1,0012	4954
4,1	4948	0,9970	4933	5,1	4948	1,0006	4951
4,2	4948	0,9966	4931	5,2	4948	1,0262	5078
4,3	4948	0,9965	4931	5,3	4948	1,1179	5531
4,4	4948	1,0201	5047	5,4	4948	1,0075	4985

1270 19. 6. 84 -115-4 542 Klöckner-Becorit Versatzschwinge 3334.08257.01000d - - - - -

Versatzschwinge nach Zeichnung Nr.3334.08257.01000d für den am 8. 5. 1978 – 18.24.44-115-4 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (siehe lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1271 19. 6. 84 -260-4 - Klöckner-Becorit Ausbauschild S 1,1-2,1 m 3483.00003.02000 - - - - -

Ausbauschild, Bauart S 1,1-2,1 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3483.00003.02000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3483.06017.00002, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3483.07001.00003, c) der Kufe

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1271

nach Zeichnung Nr. 3483.09001.00004, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3483.90021.00004, 3483.90022.00004, 3483.90020.00004, 3483.90074.00004, 3483.90012.01004, 3483.90012.02004, 3483.90013.01004, 3483.90014.01004, 3483.90013.02004 und 3483.90014.02004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3483.08001.01923, 3483.08001.02923, 3483.08002.01923 und 3483.08002.02923, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3465.20073.00000, 3365.29103.00000 und 3365.29104.00000, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1162 kN und 2616 kN sowie bei den Anstellzylindern 351 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbarstell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 1,1-2,1 m	Zeichnung Nr.: 3483.00003.02000
Zahl der Stempel je Schild $n_1 = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_{N1} = 1162 \text{ kN}$
$n_2 = 1$	$F_{N2} = 2616 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_{K1} = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,75 \text{ m}$
$A_{K2} = 707 \text{ cm}^2$	Kappenlänge $l = 5,70 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 370 \text{ bar}$	

M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,1	4940	0,9731	4807	1,7	4940	0,9676	4780
1,2	4940	0,9739	4811	1,8	4940	0,9688	4786
1,3	4940	0,9725	4804	1,9	4940	0,9719	4801
1,4	4940	0,9705	4794	2,0	4940	0,9767	4825
1,5	4940	0,9688	4786	2,1	4940	0,9858	4870
1,6	4940	0,9676	4780				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1272	20. 6. 84	-229-6	-	Hemscheidt	VHED 1500/2 767 8261 000 0001	1852	1498/ 1198	895	-	-	-
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1500/2, nach Zeichnung Nr. 767 8261 000 0001.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 425 mm, Stufe 2 = 470 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,1 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 221,7 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1273	25. 6. 84	-258-2	-	Klöckner-Becorit	Nachsetzsteuerung 3365.30016.00002 und 3365.30017.00002	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Nachsetzsteuerungen nach Zeichnungen Nr. 3365.30016.00002 und 3365.30017.00002 für Schreitausbau.      Nenndruck: 350 bar.      Zuschaltdruck: 80-100 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1274	25. 6. 84	-277-4	-	Hemscheidt	Steuerblöcke 733 7473, 733 7474, 733 7488, 733 7487, 733 7508 und 733 7467, 3/2-Wegeventile 733 7478, 733 7479, 733 7461 und 733 7463	-	-	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1274

Steuerblöcke (Zeichnung-Nr.)	zugehörige Ventile (Zeichnung-Nr.)
Steuerblock 8fach mit Handsteuerleiste 733 7473 000 00 0	Doppel-3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7478 000 00 01
Steuerblock 8fach 733 7474 000 00 0	3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7479 000 00 02
Steuerblock 8fach mit Handsteuerleiste 733 7508 000 00 0	Doppel-3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7461 000 00 04
Steuerblock 8fach 733 7467 000 00 03	3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7463 000 00 05
Steuerblock 8fach mit Handsteuerleiste 733 7488 000 00 02	Doppel-3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7478 000 00 05
Steuerblock 8fach 733 7487 000 00 01	3/2-Wegeventil NG 4 mit Pilotventil 733 7479 000 00 06

Nenndrücke: pumpenseitig = 350 bar, lastseitig = 420 bar.  
Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Alle Steuerblöcke und Ventile sind mit Herstellerzeichen,

1275	26. 6. 84	-259-3	-	Klöckner-Becorit	Drehschieber 3365.29088.00001	-	-	-	-	-	-
<p>Drehschieber mit druckloser Vorwahl und Impulsvorsteuerung nach Zeichnung Nr. 3365.29088.00001 für Steuerungen des Schreitausbaus. Pumpenseitiger Nenndruck: 350 bar. Jeder Schieber ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

- |   |           |        |   |                |   |   |   |   |   |   |   |
|---|-----------|--------|---|----------------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1276  | 26. 6. 84 | -263-3 | - | Dams           | Rückschlagventil<br>D 402-005-00-00         | - | - | - | - | - | - |
| <p>Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. D 402-05-00-00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenn-<br/>druck: 420 bar. Zur eindeutigen Zuordnung des Ventils sind der Ventilkörper durch ein Schaltsymbol und die einzel-<br/>nen Ventilanschlüsse zu kennzeichnen. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>   |           |        |   |                |   |   |   |   |   |   |   |
| 1277  | 29. 6. 84 | -148-5 |   | 708 Hemscheidt | Kratzblech<br>762 3262 210                  | - | - | - | - | - | - |
| <p>Das Kratzblech nach Zeichnung Nr. 762 3262 210 000 wird in die Zulassung des Ausbauschildes G 280-15/36 nach Über-<br/>sichtszeichnung Nr. 762 3155 000 000 vom 30. 1. 1980 - 18.24.44-148-5 - (lfd. Nr. 708 des Ausbausammelbuches) ein-<br/>bezogen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>   |           |        |   |                |   |   |   |   |   |   |   |
| 1278  | 29. 6. 84 | -280-6 |   | Voß            | Druckbegren-<br>zungsventil<br>E-1.01.00.00 | - | - | - | - | - | - |
| <p>Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. E-1.01.00.00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitaus-<br/>baus. Einstellbereich: 360-600 bar. Max. Volumenstrom: 100 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzei-<br/>chen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>  |           |        |   |                |   |   |   |   |   |   |   |
| 1279  | 29. 6. 84 | -284-7 |   | GEW            | Ausbauschild<br>BS 2.1 V<br>685 175 000 000 | - | - | - | - | - | - |
| <p>Ausbauschild, Bauart BS 2.1 V, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 175 000 000, bestehend aus a) der Kappe nach<br/>Zeichnung Nr. 684 412 000 000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 802 001 002, c) der Kufe nach<br/>Zeichnungen Nr. 684 312 001 001 und 684 312 002 001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 114 000 042<br/>und 683 455 000 010, e) den Pendelkufen nach Zeichnungen Nr. 684 312 003 000 und 684 312 004 000, f) den Len-<br/>kern nach Zeichnungen Nr. 684 150 003 002 und 684 150 004 001, g) dem Steuergerät der Bauart „Mini-Zentral“,<br/>h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen<br/>Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren<br/>Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Kappenstellzylindern 332,5 kN nicht überschreiten. Die</p> |           |        |   |                |   |   |   |   |   |   |   |

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1279

Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1V

Zeichnung Nr.: 685 175 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,80 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,86 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,777	4000	0,6703	2681	1,5	4000	0,9020	3608
0,8	4000	0,6855	2742	1,6	4000	0,9149	3660
0,9	4000	0,7421	2969	1,7	4000	0,9254	3702
1,0	4000	0,7859	3144	1,8	4000	0,9333	3733
1,1	4000	0,8200	3280	1,9	4000	0,9383	3753
1,2	4000	0,8469	3388	2,0	4000	0,9459	3783
1,3	4000	0,8687	3475	2,005	4000	0,9467	3787
1,4	4000	0,8867	3547				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1280	29. 6. 84	-14-6	-	Ecker	ES 31-355 1-3877	3550	304/ 243	900	-	-	-
<p>Hydraulischer Einzelstempel aus Stahl, Bauart ES 31-355, nach Zeichnung Nr. 1-3877.      Hydraulischer Hub: 900 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 320 bar.      Die Stempel gleicher Bauart nach Zeichnungen Nr. 1-3874, 1-3875, 1-3767 und 1-3876 werden in die Zulassung einbezogen.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1281	5. 7. 84	-261-4	-	GEW	Mini-Zentralsteuerung 958 896 000 000	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Steuerung für Schreitausbau, Bauart Mini-Zentral, nach Übersichtszeichnung Nr. 958 896 000 000.      Nenndrücke: pumpenseitig = 350 bar, lastseitig = 500 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1282	17. 7. 84	-261-5	-	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685 151 000 000	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 151 000 000, bestehend aus      a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 683 496 000 000,      b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 835 000 001,      c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 195 000 001,      d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 496 000 040, 683 487 000 032, 683 487 000 051, 683 477 000 021, 684 835 000 010, 684 835 000 020 und 684 195 000 040,      e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 195 003 001, 684 195 004 001, 684 195 005 000 und 684 195 006 000,      f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 962 203 000 000 03,      g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN, bei den Eckzylindern 361/282 kN und bei den Anstellzylindern 361 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulas-</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1282

sung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 151 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1600 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 397,61 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 402 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,8 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,7	3200	0,5070	1622	1,5	3200	0,9185	2939
0,8	3200	0,5765	1845	1,6	3200	0,9384	3003
0,9	3200	0,6439	2061	1,7	3200	0,9482	3034
1,0	3200	0,7063	2260	1,8	3200	0,9441	3021
1,1	3200	0,7627	2441	1,9	3200	0,9193	2942
1,2	3200	0,8125	2600	2,0	3200	0,8625	2760
1,3	3200	0,8551	2736	2,1	3200	0,7525	2408
1,4	3200	0,8905	2849				

1283 17. 7. 84 -250-1

— Klöckner-Becorit

Ausbauschild  
S 2,5-4,4 m  
3336.00003.00000

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1283

Ausbauschild, Bauart S 2,5-4,4 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00003.00000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3376.17001.03000, 3376.22174.00921 und 3376.22212.00921, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3376.07001.03001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3376.09001.03001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3375.17035.06003, 3334.07671.02000, 3334.06478.17003, 3334.06478.18003, 0000.45883.88800, 3335.08178.08003 und 3335.08178.08004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3376.08001.00000 und 3376.08002.01001, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnungen Nr. 3376.22200.00922 und 3376.22172.00922, g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.29031.00000 und 3365.29030.00000, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2121 kN, bei den Eckzylindern 399/237 kN, bei den Kappenanstellzylindern 693 kN und bei den Zylindern des Kohlenstoßfängers 319 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 2,5-4,4 m	Zeichnung Nr.: 3336.00003.00000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 2121 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 471,4 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 450 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 3,72 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
2,5	4242	0,999	4240	2,9	4242	1,000	4244
2,6	4242	1,002	4249	3,0	4242	1,001	4245
2,7	4242	1,000	4242	3,1	4242	1,002	4247
2,8	4242	1,000	4242	3,2	4242	1,002	4249

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1283

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
3,3	4242	1,003	4252	3,9	4242	1,001	4257
3,4	4242	1,004	4255	4,0	4242	1,004	4248
3,5	4242	1,004	4258	4,1	4242	1,004	4260
3,6	4242	1,005	4260	4,2	4242	1,038	4401
3,7	4242	1,004	4261	4,3	4242	1,102	4673
3,8	4242	1,003	4261	4,4	4242	0,987	4189

1284	8. 8. 84	-267-1	577	Lampferhoff	Hydr. Doppelhubstempel Klöckner-Becorit 3355.00011.00000 (Reparaturersatzteile)	-	-	-	-	-	-
------	----------	--------	-----	-------------	--	---	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile für den zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Zeichnung Nr. 3355.00011.00000 (lfd. Nr. 577 des Ausbausammelbuches):  
 – Außenstempel nach Zeichnung Nr. 5.1065/3,  
 – Mittelstempel nach Zeichnung Nr. 5.1066/3, – Innenstempel nach Zeichnung Nr. 5.1067/3, – Führungsbuchsen nach Zeichnungen Nr. 1.1443/3 und Nr. 1.1423/4. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1285	8. 8. 84	-115-4	542	Lampferhoff	Ausbauschild Klöckner-Becorit 3334.00021.00000 (Reparaturersatzteile)	-	-	-	-	-	-
------	----------	--------	-----	-------------	--	---	---	---	---	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1285      Reparaturersatzteile für den hydraulischen Kappenanstell- und Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 6.1153/3 (Klöckner-Becorit Zeichnung Nr. 3362.00028.03000) zugehörig zu dem zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches): – Zylinderrohr nach Zeichnung Nr. 6.1150/3, – Kolbenstange nach Zeichnung Nr. 1.1522/3, – Führungsbuchse nach Zeichnung Nr. 1.1523/3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1286	14. 8. 84	–172–2	–	Klöckner-Becorit	Anstellzylinder 3393.21612.30190	690 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =400/ F <sub>S</sub> =320 (je Zylinder)	220	–	–	–
------	-----------	--------	---	------------------	-------------------------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 3393.21612.30190 (Sach-Nr. 3393.21612.30191).      Hydraulischer Hub: 220 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 421 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1287	14. 8. 84	–174–3	797	Klöckner-Becorit	Kappenzug 3476.06013.00002	–	–	–	–	–	–
------	-----------	--------	-----	------------------	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Kappenzug nach Übersichtszeichnung Nr. 3476.06013.00002, bestehend aus a) der Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 3476.06014.00002 mit 1. Anstellkappe Schweißteil nach Zeichnung Nr. 3476.06014.00921, 2. Schiebekappe Schweißteil nach Zeichnung Nr. 3476.06015.00921, b) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3476.90006.00004, 3476.90006.01004 und 3476.90005.01004 – für den am 28. 11. 1980 – 18.24.44–174–3 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3393.11800.81300 (siehe lfd. Nr. 797 des Ausbausammelbuches).

1288	14. 8. 84	–259–7	–	Klöckner-Becorit	3 TS/707/2475 3357.00004.00000	4515	2475/ 1980	2900	–	–	–
------	-----------	--------	---	------------------	-----------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS/707/2475 kN, nach Zeichnung Nr. 3357.00004.00000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 860 mm, Stufe 2 = 945 mm, Stufe 3 = 1095 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 471,44 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 240,53 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 350 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden,

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
<p>noch Nr. 1288 deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1289	15. 8. 84	-290-3	-	Hemscheidt	Zuschaltventil 733 7561 000 000	-	-	-	-	-	-
<p>Zuschaltventil nach Zeichnung Nr. 733 7561 000 000 für Schreitausbau. Nenndruck: 350 bar. Jedes Zuschaltventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1290	20. 8. 84	-236-2	-	Hemscheidt	Anstellzylinder 737 0696 000	840 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=223$ $F_{N(Zug)}=124/$ $F_S=178$ (je Zylinder)	300	-	-	-
<p>Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 737 0696 000. Hydraulischer Hub: 310 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Druckbereich <math>A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2</math>, Zugbereich <math>A_{K2} = 35,35 \text{ cm}^2</math>. Nenndruck: 350 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1291	21. 8. 84	-262-4	-	Thyssen	609 026	514 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=255$ $F_{N(Zug)}=141/$ $F_S=204$ (je Zylinder)	65	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 609 026. Hydraulischer Hub: 65 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 35,35 \text{ cm}^2</math>. Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1291      zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1292	21. 8. 84	-262-5	-	Thyssen	542 651	2200	Stufe 1: 1808 Stufe 2: 1760/ Stufe 1: 1446 Stufe 2: 1408	1145	-	-	-
------	-----------	--------	---	---------	---------	------	---	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 542 651.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 615 mm, Stufe 2 = 530 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 440,61 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 400 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1293	23. 8. 84	-262-3	-	Thyssen	533 625	832 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =380 F <sub>N(Zug)</sub> =180/ F <sub>S</sub> =304 (je Zylinder)	236	-	-	-
------	-----------	--------	---	---------	---------	-------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 533 625.      Hydraulischer Hub: 236 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 95,03 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 44,76 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 400 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1294	27. 8. 84	-286-4	-	Hemscheidt	Ausbausteuerung 768 564 030 0006	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbausteuerung (Nachsetzsteuerung) für Schreitausbau nach Hydraulikschaltplan Nr. 768 564 030 0006. Mindestansprechdruck der Nachsetzsteuerung: 80 bar. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. <span style="float: right;">Mindestansprechdruck der Nachsetzsteuerung: 80 bar.</span></p>											
1295	28. 8. 84	-286-5	674	Hemscheidt	Ausbausteuerung 791 6011 830 83	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbausteuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 791 6011 830 83 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3137 000 (lfd. Nr. 674 des Ausbausammelbuches). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1296	30. 8. 84	-274-6	-	Hemscheidt	a) Ausbausteuerung 768 5730 000 00 61 mit Signaleinrichtung b) Ablaufsteuerblock 733 7501 000 00 0	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 768 5730 000 00 61 mit Signaleinrichtung und Ablaufsteuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7501 000 00 0 für Schreitausbau. Nenndruck: pumpenseitig 350 bar. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1297	31. 8. 84	-230-4	-	Hemscheidt	Zylinder 165/130-180 737 0676 000 0003	823 (Zylinder)	$F_N=1005/$ $F_S= 804$ (je Zylinder)	180	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 165/130-180, nach Zeichnung Nr. 737 0676 000 0003. Hydraulischer Hub: 180 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 213,83 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
<p>noch Nr. 1297 Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1298	31. 8. 84	-292-1	-	TH	Zuschaltventil 11.1.86.4241	-	-	-	-	-	-
<p>Zuschaltventil nach Zeichnung Nr. 11.1.86.4241 für Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1299	6. 9. 84	-263-2	973	Hemscheidt	Ausbauschild G 320-17/32 762 3257 900	-	-	-	-	-	-
<p>Ausbauschild, Bauart G 320-17/32, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3257 900, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 170 und 767 6020 660, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 540, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8179 980 und 761 8179 990, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3120 000 05, 762 3257 000 01, 762 3155 000 01 und 762 3252 1000, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3257 110, 762 3257 120 und 762 3257 130, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 762 3257 240, g) der Distanzeinheit nach Zeichnungen Nr. 762 3257 910 und 762 3257 920, h) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7211, 733 7213, 733 7189, 733 7212, 733 7214, 733 7148 100, 733 6764, 733 6765, 733 6766 und 733 7215, i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3257 800 mit den Aufsatzstücken (Distanzeinheit) nach Zeichnungen Nr. 762 3257 810 und 762 3257 820 (350 mm) wird in die Zulassung einbezogen. Die Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 762 3257 900 mit 500 mm hoher Distanzeinheit und nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3257 800 mit 350 mm hoher Distanzeinheit sind bauartgleich mit dem am 29. 6. 1982 - 18.24.44-207-1 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3257 000 (lfd. Nr. 973 des Ausbausammelbuches). Die in dieser Zulassung festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind unter Berücksichtigung der um 350 mm bzw. 500 mm geänderten Mächtigkeitsbereiche zu beachten.</p>											
1300	6. 9. 84	-273-3	-	Thyssen	Ausbauschild RHS (8) 10/25 BL 622 000	-	-	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1300

Ausbauschild, Bauart RHS (8) 10/25 BL, nach Übersichtszeichnung Nr. 622 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 622.250 und 622 901, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 622 500, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 622 010 mit Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 622 080, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 622 064, 622 590 und 622 591, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 622 600 und 622 650, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 622 950, g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 622 235, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1177 kN, bei den Eckzylindern 240/131 kN, bei den Anstellzylindern 356 kN und bei dem Zylinder des Kohlenstoßfängers 356 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: RHS (8) 10/25 BL	Zeichnung Nr.: 622 000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1177 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 375 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,75 \text{ m}$

M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,00	2354	0,9036	2127	1,30	2354	0,9376	2207
1,10	2354	0,9163	2157	1,40	2354	0,9460	2227
1,20	2354	0,9278	2184	1,50	2354	0,9533	2244



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

nöch Nr. 1302      destens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1303	28. 9. 84	-177-5	805 TH	Kufen 11.1.67.1001 und 11.1.67.1101 Lenker 11.1.67.2601 und 11.1.67.2701	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	--------	---	---	---	---	---	---	---

Die Kufen nach Zeichnungen Nr. 11.1.67.1001 und 11.1.67.1101 sowie die Lenker nach Zeichnungen Nr. 11.1.67.2601 und 11.1.67.2701 dürfen in Verbindung mit dem am 19. 12. 1980 – 18.24.44-177-5 – zugelassenen Ausbauschild (siehe lfd. Nr. 805 des Ausbausammelbuches) verwendet werden.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1304	28. 9. 84	-227-4	- Hemscheidt	hydraulischer Gelenkzylinder 737 0660 000 0001	1620 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> = 1006 520 F <sub>N(Zug)</sub> = 705/ F <sub>S</sub> = 805 (je Zylinder)	-	-	-	-
------	-----------	--------	--------------	---	--------------------	---	---	---	---	---

Hydraulischer Gelenkzylinder nach Zeichnung Nr. 737 0660 000 0001.      Hydraulischer Hub: 520 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 213,83 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 150,21 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1305	28. 9. 84	-227-10	- Hemscheidt	115/80-100 und 115/80-90	655 Basistype 635 Umbaustype (Zylinder)	F <sub>N</sub> = 488/ F <sub>S</sub> = 390 (je Zylinder)	100	-	-	-
------	-----------	---------	--------------	-----------------------------	---	--	-----	---	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1305      Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart 115/80-100 und 115/80-90, nach Zeichnungen Nr. 737 0665 000, 737 0671 000 und 737 0731 000.      Hydraulische Hübe: Basistype = 100 mm, Umbautype = 90 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,8 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1306	28. 9. 84	-260-3	-	Klöckner-Becorit	TS 707 3357.00005.00000	4000	2969/ 2375	2250	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	----------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 707, nach Zeichnung Nr. 3357.00005.00000 (Sach-Nr. 3357.00005.00000).      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1105 mm, Stufe 2 = 1145 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,86 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 380,13 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3457.00002.00001 (Sach-Nr. 3457.00002.01001) mit einer Nennkraft von 2616 kN bei einem Nenndruck von 370 bar wird in die Zulassung einbezogen.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1305      Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart 115/80-100 und 115/80-90, nach Zeichnungen Nr. 737 0665 000, 737 0671 000 und 737 0731 000.      Hydraulische Hübe: Basistype = 100 mm, Umbautype = 90 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,8 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1306	28. 9. 84	-260-3	-	Klöckner-Becorit	TS 707 3357.00005.00000	4000	2969/ 2375	2250	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	----------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 707, nach Zeichnung Nr. 3357.00005.00000 (Sach-Nr. 3357.00005.00000).      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1105 mm, Stufe 2 = 1145 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,86 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 380,13 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 420 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3457.00002.00001 (Sach-Nr. 3457.00002.01001) mit einer Nennkraft von 2616 kN bei einem Nenndruck von 370 bar wird in die Zulassung einbezogen.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1307	2. 10. 84	-167-3	-	Klöckner-Becorit	170-2 SWRDV 330 3393.11814.04200	3535/ 400	1000/ 800	1640	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	-------------------------------------	--------------	--------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 170-2 SWRDV 330, nach Zeichnung Nr. 3393.11814.04200 mit mechanischen Kopfverlängerungen nach Zeichnungen Nr. 3450.52001.00004 oder 3393.41804.59300.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 970 mm, Stufe 2 = 670 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 283,5 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,7 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 353 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zu-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch Nr. 1307 lässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1308	2. 10. 84	-272-4	— Klöckner-Becorit	TS 434 3456.00002.01001	3010	1600/ 1280	1610	—	—	—
------	-----------	--------	--------------------	----------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 434, nach Zeichnung Nr. 3456.00002.00001 (Sach-Nr. 3456.00002.01001).  
 Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 840 mm, Stufe 2 = 770 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 433,74 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 369 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1309	3. 10. 84	-272-5	— Klöckner-Becorit	Ausbaubock 170/330 3425.00011.00000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	--------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbaubock, Bauart 170/330, nach Übersichtszeichnung Nr. 3425.00011.00000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3425.06019.00921, 3425.06020.00921 und 3425.06021.00921, b) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3425.09012.00921, c) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3477.90005.02004 und 3484.90001.01004, d) dem Steuergerät der Bauart „Phase V“, e) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN und bei den Anstellzylindern 516 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen d) und e) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Über-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1309      holung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1310	10. 10. 84	-175-6	-	TH	BE-St 1578 x 1710/ 1557 11.1.82.0301	1578	F <sub>N1</sub> = 1710 F <sub>N2</sub> = 1557/ F <sub>S1</sub> = 1368 F <sub>S2</sub> = 1246	720	-	-	-
------	------------	--------	---	----	--	------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BE-St 1578 x 1710/1557, nach Zeichnung Nr. 11.1.82.0301.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 364 mm, Stufe 2 = 356 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 345,92 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 450 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1311	10. 10. 84	-294-2	-	Ecker	Schaltventil mit Sperrventileinsätzen 3-4411a, 4-4467, 4-4468	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	---	-------	---	---	---	---	---	---	---

Schaltventil nach Zeichnung Nr. 3-4411a mit Sperrventileinsätzen nach Zeichnungen Nr. 4-4467 und 4-4468 für hydraulische Steuerungen des Grubenausbaus.      Nenndruck: 350 bar.      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

312	11. 10. 84	-135-2	672	TH	Ausbauschild 05/09.21/01	-	-	-	-	-	-
-----	------------	--------	-----	----	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1312      Ausbauschild, Bauart 05/09.21/01, nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.21/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.42.1601 und 11.1.42.1602, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.42.2001, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 11.1.42.1001-2 und 11.1.42.1101-2, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.42.1603, 11.1.42.1604, 11.1.42.2603, 11.1.42.2604 und 11.1.42.2702, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.42.2601-1 und 11.1.42.2602, f) dem Zwischenkasten nach Zeichnungen Nr. 11.1.42.1501 und 11.1.42.1502, g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. KS 771, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.21/01 ist bauartgleich mit dem am 15. 8. 1979 – 18.24.44–135–2 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/06.18/01 (siehe lfd. Nr. 672 des Ausbausammelbuches). Die dort festgelegten Ausbaukennwerte sind unter Berücksichtigung des um 300 mm erhöhten Verstellbereiches zu beachten.

1313	11. 10. 84	–273–5	–	Klöckner-Becorit	TS 134 3453.00007.01001	2035	1300/ 1040	1045	–	–	–
------	------------	--------	---	------------------	----------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 134, nach Zeichnung Nr. 3453.00007.00001 (Sach-Nr. 3453.00007.01001). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 520 mm, Stufe 2 = 525 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 414 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1314	12. 10. 84	–257–4	–	Klöckner-Becorit	Ausbauschild S 1,1-2,7 m 3484.00001.02001	–	–	–	–	–	–
------	------------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild Bauart S 1,1-2,7 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3484.00001.02001 bestehend aus, a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3484.06013.00920 und 3484.06016.00921, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3484.07001.00003, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3484.09001.00003, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3484.90004.00004, 3393.41816.96300, 3393.41816.97900 und 3393.41817.29400, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3484.08001.00923, 3484.08001.01923 und 3484.08003.00923, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr.

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1314

3393.41815.13700, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN und bei den Anstellzylindern 473 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 1,1-2,7 m

Zeichnung Nr.: 3483.00001.02001

Zahl der Stempel je Schild  $n = 3$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1600 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 415 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 386 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,66/3,88 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,1	4800	0,5856	2811	2,0	4800	0,8577	4117
1,2	4800	0,6444	3093	2,1	4800	0,8663	4158
1,3	4800	0,6938	3330	2,2	4800	0,8723	4187
1,4	4800	0,7344	3525	2,3	4800	0,8758	4204
1,5	4800	0,7675	3684	2,4	4800	0,8763	4206
1,6	4800	0,7942	3812	2,5	4800	0,8729	4190
1,7	4800	0,8156	3915	2,6	4800	0,8646	4150
1,8	4800	0,8329	3998	2,7	4800	0,8490	4075
1,9	4800	0,8467	4064				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1315	15. 10. 84	-271-3	-	Dams	Ausbausteuerung B-600 155 00 00	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Ausbausteuerung für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. B-600 155 00 00.      Nenndrücke: lastseitig = 420 bar, pumpenseitig = 350 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1316	15. 10. 84	-275-2	-	Hemscheidt	3/2-Wegeventil 733 7314 000	-	-	-	-	-	-
<p>3/2-Wegeventil für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus.      Nenndruck: 350 bar.      Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1317	16. 10. 84	-115-4	-	Lampferhoff	Führungseinrichtung 7.1093/1 Gelenkbolzen 1.1344/3, 1.1345/3, 1.1346/3, 1.1347/3, 1.1528/4	-	-	-	-	-	-
<p>Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 7.1093/1 und Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 1.1344/3, 1.1345/3, 1.1346/3, 1.1347/3 und 1.1528/4 als Reparaturersatzteile für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (siehe lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1318	16. 10. 84	-115-4	-	Lampferhoff	Kappenerhöhung A.1084/1	-	-	-	-	-	-
<p>Kappenerhöhung nach Zeichnung Nr. 4.1084/1 für den am 8. 5. 1978 – 18.24.44-115-4 – zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (siehe lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.</p>											



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1322	31. 10. 84	-270-1	-	Klöckner-Becorit	Zylinder 3462.00211.01001	1060 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =299 F <sub>N(Zug)</sub> =180/ F <sub>S</sub> =239 (je Zylinder)	400	-	-	-
------	------------	--------	---	------------------	------------------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3462.00211.00001 (Sach-Nr. 3462.00211.01001).      Hydraulischer Hub: 400 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 71,18 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 42,91 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1323	8. 11. 84	-283-5	-	Hemscheidt	Vorsteuer- einheit 733 7495 000 00 02	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Vorsteuereinheit (Signaleinrichtung) nach Zeichnung Nr. 733 7495 000 00 02 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus.      Die bauartgleiche Vorsteuereinheit nach Zeichnung Nr. 733 7563 000 000 wird in die Zulassung einbezogen.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1324	9. 11. 84	-209-6	972	Klöckner-Becorit	Innenstempel 3353.51041.20002	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	-----	------------------	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Umgebauter Innenstempel nach Zeichnung Nr. 3353.51041.20002 für den am 28. 6. 1982 – 18.24.44-209-6 – (siehe lfd. Nr. 972 des Ausbausammelbuches) zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 3353.00020.00000.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1325	9. 11. 84	-115-4	542	Klöckner-Becorit	Ausbausteuerung KB-Pilotsteuerung	-	-	-	-	-	-
<p>Hydraulische Ausbausteuerung, Bauart KB-Pilotsteuerung, nach Zeichnungen Nr. 3365.19874.04000 und 3365.19875.02000 in Verbindung mit dem Hydraulikschema nach Zeichnung Nr. 3334.00021.14000 S 1 für den am 8. 5. 1978 - 18.24.44-115-4 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (siehe lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1326	9. 11. 84	-241-3	1151	Klöckner-Becorit	Befahrungsbügel 3431.04001.01003	-	-	-	-	-	-
<p>Befahrungsbügel nach Zeichnung Nr. 3431.04001.01003 für den am 8. 9. 1983 - 18.24.44-241-3 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3431.00001.04991 (siehe lfd. Nr. 1151 des Ausbausammelbuches).</p>											
1327	9. 11. 84	-273-4	-	Thyssen	619 000	2477	1177/ 942	1475	-	-	-
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel nach Zeichnung Nr. 619 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 541 mm, Stufe 2 = 477 mm, Stufe 3 = 457 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 201,06 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 90,87 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 375 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1328	9. 11. 84	-242-5	-	Hemscheidt	90/60-200 737 0724 000 0001	835 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =299, 200 F <sub>N(Zug)</sub> =166/ F <sub>S</sub> =239 (je Zylinder)	-	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1328      Hydraulischer Zylinder, Bauart 90/60-200, nach Zeichnung Nr. 737 0724 000 0001.      Hydraulischer Hub: 200 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 35,35 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkräfte des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 737 0651 000 0003 wird in die Zulassung einbezogen.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1329	9. 11. 84	-234-5	-	Hemscheidt	90/60-370 737 0675 000 000	985 (Zylinder)	$F_{N(\text{Druck})} = 255$ $F_{N(\text{Zug})} = 141$ $F_S = 204$ (je Zylinder)	370	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------	-------------------------------	-------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 90/60-370, nach Zeichnung Nr. 737 0675 000 000.      Hydraulischer Hub: Stufe 2 = 370 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 63,62 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 35,35 \text{ cm}^2$ .      Nenndruck: 400 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1330	9. 11. 84	-276-6	-	Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 1,2-3,0 m 3434.00041.00000	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart H 1,2-3,0 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16131.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.17193.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.29195.00001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.16183.00004, 3334.16184.00004, 3334.29216.00004 und 3334.29216.01004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08393.00923 und 3334.08394.00921, f) dem Steuergerät der Bauart „Phase VI“, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1330

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1330 kN, bei den Eckzylindern 517 kN und bei den Anstellzylindern 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 1,2-3,0 m

Zeichnung Nr.: 3334.00041.00001

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1330 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 350 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,91 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,2	2660	0,7918	2585	2,2	2660	1,0078	2681
1,3	2660	1,0107	2689	2,3	2660	1,0046	2672
1,4	2660	1,0175	2707	2,4	2660	1,0024	2666
1,5	2660	1,0217	2718	2,5	2660	1,0018	2665
1,6	2660	1,0235	2722	2,6	2660	1,0037	2670
1,7	2660	1,0233	2722	2,7	2660	1,0093	2685
1,8	2660	1,0216	2718	2,8	2660	1,0210	2716
1,9	2660	1,0188	2710	2,9	2660	1,0441	2777
2,0	2660	1,0153	2700	3,0	2660	1,0000	2660
2,1	2660	1,0115	2690				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1331	12. 11. 84	-260-6	-	Klöckner-Becorit	Z 123/84,5 3362.00101.20001	1269 (Zylinder)	$F_{N(\text{Druck})}=516$ $F_{N(\text{Zug})}=354/$ $F_S=413$ (je Zylinder)	430	-	-	-
------	------------	--------	---	------------------	--------------------------------	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 123/84,5, nach Zeichnung Nr. 3362.00101.20001 (Sach-Nr. 3362.00101.20001).  
 Hydraulischer Hub: Stufe 2 = 430 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 122,72 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 84,23 \text{ cm}^2$ .  
 Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen  
 des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die  
 Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Die bauartgleichen Zylinder nach Zeichnung Nr. 3462.00407.00002  
 (Sach-Nr. 3462.00407.01002) und nach Zeichnung Nr. 3462.00412.00000 (Sach-Nr. 3462.00412.01000) werden in die Zulassung  
 einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter  
 zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1332	12. 11. 84	-287-1	-	Hemscheidt	Ausbauschild G 450-17,7/41 762 3323 000	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart G 450-17,7/41, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3323 000, bestehend aus a) der Kappe nach  
 Zeichnung Nr. 767 6068 970, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 290, c) der Kufe nach  
 Zeichnung Nr. 761 8120 630 mit Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 762 3323 140, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen  
 Nr. 762 3105 000 02, 762 3316 100 02, 762 3323 000 02 und 762 3323 100 05, e) den Schwingen nach Zeichnungen  
 Nr. 762 3323 110 und 762 3323 120, f) der Kohlenstoßsicherung nach Zeichnung Nr. 762 3160 230, g) dem  
 Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5687, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbau-  
 schild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Lan-  
 desoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2230 kN und bei den Eckzylindern  
 898/568 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nach-  
 barsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sol-  
 len andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeits-  
 ventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als  
 Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-  
 selnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich oder hinsichtlich ihrer Werkstoffe

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1332

mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 450-17,7/41

Zeichnung Nr.: 762 3323 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2230 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 530,93 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 420 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 4,2 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,7	4460	0,8926	3981	3,0	4460	0,9910	4420
1,8	4460	0,9038	4031	3,1	4460	0,9948	4437
1,9	4460	0,9143	4078	3,2	4460	0,9982	4452
2,0	4460	0,9242	4122	3,3	4460	1,0007	4463
2,1	4460	0,9334	4163	3,4	4460	1,0025	4471
2,2	4460	0,9422	4202	3,5	4460	1,0027	4472
2,3	4460	0,9500	4237	3,6	4460	1,0011	4465
2,4	4460	0,9574	4270	3,7	4460	0,9964	4444
2,5	4460	0,9643	4301	3,8	4460	0,9877	4405
2,6	4460	0,9706	4329	3,9	4460	0,9729	4339
2,7	4460	0,9765	4355	4,0	4460	0,9489	4232
2,8	4460	0,9816	4378	4,1	4460	0,9130	4072
2,9	4460	0,9865	4400				



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1336 14. 11. 84 -272-3 — HLS Schweiß- Stempelver-  
technik GmbH längerung  
VK 300 387/D

Die Stempelverlängerung nach Zeichnung Nr. 387/D darf in Verbindung mit dem am 19. 5. 1981 — 18.24.44-162-3 — (siehe lfd. Nr. 864 des Ausbausammelbuches) zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Zeichnung Nr. 3393.11814.02800 c verwendet werden. Werkstoff: 42 Cr Mo 4 V. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1337 22. 11. 84 -271-5 — Klöckner- Ausbauschild  
Becorit 2,25-4,5 m  
3336.00005.00000

Ausbauschild, Bauart 2,25-4,5 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00005.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3336.06192.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3336.07152.00001b, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3336.09116.00001b, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3336.06242.00004, 0000.45886.48800, 3336.06250.00004, 3336.06244.00004, 0000.45883.88800, 3334.07915.05004, 3335.08178.11003 und 3335.08178.10003, e) den Schwingen nach Zeichnung Nr. 3336.08037.00922 und 3336.08038.00001a, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3336.00005.00000 S1, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2687 kN, bei den Eckzylindern 466/320 kN und bei den Anstellzylindern 543 kN und 270 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1337

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 2,25-4,5 m

Zeichnung Nr.: 3336.00005.00000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2687 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 707 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 4,05 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
2,25	5374	0,9980	5363	3,4	5374	1,0007	5378
2,3	5374	1,0069	5411	3,5	5374	1,0005	5377
2,4	5374	1,0041	5396	3,6	5374	1,0002	5375
2,5	5374	1,0012	5381	3,7	5374	0,9998	5373
2,6	5374	0,9997	5373	3,8	5374	1,0035	5393
2,7	5374	1,0000	5374	3,9	5374	1,0116	5436
2,8	5374	1,0002	5375	4,0	5374	1,0228	5497
2,9	5374	1,0004	5376	4,1	5374	1,0383	5580
3,0	5374	1,0006	5377	4,2	5374	1,0603	5698
3,1	5374	1,0007	5378	4,3	5374	1,0922	5870
3,2	5374	1,0008	5378	4,4	5374	1,1406	6129
3,3	5374	1,0008	5378				

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch Nr. 1338

Ausbauschild, Bauart 06/20.40/01, nach Übersichtszeichnung Nr. 06/20.40/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.86.1501, 11.1.86.1502, 11.1.86.1503, 11.1.86.1504 und 11.1.86.1505, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 11.1.86.2001 und 11.1.86.2101, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.86.1001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.86.1507, 11.1.86.1508, 11.1.86.1512, 11.1.86.2602, 11.1.86.2603, 11.1.86.2702 und 11.1.86.2703, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.86.2601-1 und 11.1.86.2701-1, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. KS 771-1, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln 1368 kN, bei den Hinterstempeln 1629 kN, bei den Anstellzylindern 468 kN und bei den Zylindern des Kohlenstoßfängers 181 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AdN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 06/20.40/01

Zeichnung Nr.: 06/20.40/01

Zahl der Stempel je Schild  $n_1 = 2$   
 $n_2 = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_{N1} = 1368 \text{ kN}$   
 $F_{N2} = 1629 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 380 \text{ cm}^2$   
 $A_{K2} = 452,4 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 6,3 \text{ m}$

Nenndruck  $p_{N1} = 360 \text{ bar}$   
 $p_{N2} = 360 \text{ bar}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1338

M	$\sum n \cdot F_N$	$\frac{k}{F_{AbN}}$	$F_{AbN}$	M	$\sum n \cdot F_N$	$\frac{k}{F_{AbN}}$	$F_{AbN}$
(m)	(kN)	$\frac{k}{\sum n \cdot F_N}$	(kN)	(m)	(kN)	$\frac{k}{\sum n \cdot F_N}$	(kN)
2,0	5994	0,9938	5957	3,1	5994	0,9953	5966
2,1	5994	0,9992	5989	3,2	5994	0,9957	5968
2,2	5994	1,0018	6005	3,3	5994	0,9965	5973
2,3	5994	1,0025	6009	3,4	5994	0,9978	5981
2,4	5994	1,0022	6007	3,5	5994	0,9993	5990
2,5	5994	1,0010	6000	3,6	5994	1,0007	5998
2,6	5994	0,9997	5992	3,7	5944	1,0013	6002
2,7	5994	0,9982	5983	3,8	5944	1,0005	5997
2,8	5994	0,9970	5976	3,9	5994	0,9970	5976
2,9	5994	0,9960	5970	4,0	5994	0,9938	5957
3,0	5994	0,9955	5967				

1339 27. 11. 84 -263-5 - Dams Doppelstempelrückschlagventil 400 008 00 00

Doppelstempelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 400 008 00 00 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1340 28. 11. 84 -259- - Dams 3/2-Wegeventil 408 007 00 00

3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 408 007 00 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1341	30. 11. 84	-266-1	-	Dams	Stempelrückschlagventil D-400 058 00 00	-	-	-	-	-	-
<p>Stempelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. D-400 058 00 00 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus. Nenn- druck: 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1342	30. 11. 84	-283-4	-	Voß	Druckbegrenzungsventil D-1.02.00.00	-	-	-	-	-	-
<p>Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-1.02.00.00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Gruben- ausbaus. Einstelldruckbereich: 360-550 bar. Maximaler Volumenstrom: 320-400 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1343	6. 12. 84	-196-8	-	Hemscheidt	VHET 2730/22 767 8218 000 00 04	5840	2734/ 2187	3790	-	-	-
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 2730/22, nach Zeichnung Nr. 767 8218 000 00 04. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1230 mm, Stufe 2 = 1260 mm, Stufe 3 = 1300 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 804,25 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 314,16 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 340 bar. Der Stempel kann nur in Ver- bindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1344	6. 12. 84	-223-3	-	Hemscheidt	VHET 3055/22 767 8307 000	4365	3056/ 2445	2740	-	-	-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1344      Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 3055/22, nach Zeichnung Nr. 767 8307 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 900 mm, Stufe 2 = 913 mm, Stufe 3 = 927 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 804,25 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 314,16 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1345	6. 12.84	-249-2	-	Klöckner-Becorit	3353.00022.00000	2734	1235/ 988	1490	-	-	-
------	----------	--------	---	------------------	------------------	------	--------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, nach Zeichnung Nr. 3353.00022.00000 (Sach-Nr. 3353.00022.00000).      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 730 mm, Stufe 2 = 760 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 393 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1346	6. 12. 84	-272-2	-	Klöckner-Becorit	TS 154 3450.00011.00001	1095	585/ 468	500	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	----------------------------	------	-------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 154, nach Zeichnung Nr. 3450.00011.00001 (Sach-Nr. 3450.00011.02001).      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 245 mm, Stufe 2 = 255 mm.      Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 153,54 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 78,54 cm<sup>2</sup>.      Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1346 in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3450.00011.00001 (Sach-Nr. 3450.00011.01001) wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1347	6. 12. 84	-274-1	-	Klöckner-Becorit	Ausbaubock 0,75-1,54 3422.00049.00001	-	-	-	-	-	-
------	-----------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbaubock, Bauart 0,75-1,54, nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00049.00001, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3422.06125.00003, b) der Schwinge nach Zeichnung Nr. 3422.08029.00003a, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3422.09076.00921, d) dem Gelenkbolzen nach Zeichnung Nr. 3422.90103.00004, e) dem Steuergerät der Bauart „Phase VI“, f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1000 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen e) und f) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauböcken:

Bauart: 0,75-1,54 m	Zeichnung Nr.: 3422.00049.00001
Zahl der Stempel je Bock $n = 4$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1000 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 283,5 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Böcke $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 353 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 3,1 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 1347

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,75	4000	0,9860	3944	1,20	4000	0,9928	3971
0,80	4000	0,9835	3934	1,30	4000	1,0048	4019
0,90	4000	0,9808	3923	1,40	4000	1,0220	4088
1,00	4000	0,9810	3924	1,50	4000	1,0455	4182
1,10	4000	0,9850	3940	1,54	4000	1,0573	4229

1348 18. 12. 84 -198-1      - Klöckner-Becorit      Ausbaubock M 1,5-3,0 3425.00015.00000

Ausbaubock, Bauart M 1,5-3,0, nach Übersichtszeichnung Nr. 3425.00015.00000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3425.06013.02001, 3425.06001.00921, 3425.06009.00921, 3425.06005.00921 und 3393.11842.12100, b) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3425.09001.00921, c) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3393.41817.46900, 3393.41816.61500 und 3393.41817.47000, d) dem Steuergerät der Bauart „Phase VI“, e) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1350 kN, bei den Anstellzylindern 333 kN und dem Zylinder des Kohlenstoßfängers 249 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen d) und e) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein.

Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft Je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1349	18. 12. 84	-260-2	497	Klöckner-Becorit	Kappenzüge 3485.06003.00001 3485.06003.01001	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	-----	------------------	--	---	---	---	---	---	---

Die Kappenzüge nach Zeichnungen Nr. 3485.06003.00001 und 3485.06003.01001 dürfen in Verbindung mit dem Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-529 eingesetzt werden und werden unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 30. 1. 1978 – 18.24.44-113-4 – (siehe lfd. Nr. 497 des Ausbausammelbuches) einbezogen. Der Ausbauschild erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3392.11800.68000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1350	18. 12. 84	-273-2	497	Klöckner-Becorit	Kappenzug 3485.06009.00003	-	-	-	-	-	-
------	------------	--------	-----	------------------	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Der Kappenzug nach Übersichtszeichnung Nr. 3485.06009.00003, bestehend aus der Kappe nach Zeichnung Nr. 3485.06005.01921, der Vorbaukappe nach Zeichnung Nr. 3485.06006.00921 und dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 3485.02009.00002 kann nur in Verbindung mit dem am 30. 1. 1978 zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3392.11800.52900 (1-1800-529) – siehe lfd. Nr. 497 des Ausbausammelbuches – verwendet werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1351	20. 12. 84	-229-6	-	Hemscheidt	VHED 1500/2 767 8276 000 000	1857	1498/ 1198	1315	-	-	-
------	------------	--------	---	------------	---------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1500/2, nach Zeichnung Nr. 767 8276 000 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 895 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 221,67 cm<sup>2</sup>. Nenndruck: 380 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1352	21. 12. 84	-271-6	-	Klöckner-Becorit	TS/434/1823 kN 3356.00014.00000	2970	1823/ 1458	1645	-	-	-
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS/434/1823 kN, nach Zeichnung Nr. 3356.00014.00000 (Sach-Nr. 3356.00014.00000).            Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 755 mm, Stufe 2 = 890 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 433,74 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>.            Nennndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3356.00014.20000 (Sach-Nr. 3356.00014.20000) wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1353	28. 12. 84	-275-6	-	Klöckner-Becorit	Z 123/84,5 3362.00101.60001	1376 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =516 F <sub>N(Zug)</sub> =354/ F <sub>S</sub> =354 (je Zylinder)	492	-	-	-
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 123/84,5, nach Zeichnung Nr. 3363.00101.60000 (Sach-Nr. 3362.00101.60000).            Hydraulischer Hub: 492 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 122,7 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 84,2 cm<sup>2</sup>. Nennndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1354	7. 1. 85	-114-6	536	Hemscheidt	Schwingen 762 3310 140 und 762 3310 150 01	-	-	-	-	-	-